

Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 9
1. November 2019

Einladung zur Gemeinde-
versammlung vom 2. Dezember

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

- 3 Infos aus dem Gemeinderat
- 6 Infos aus der Gemeindeverwaltung
- 7 Zivilstandsnachrichten
- 13 Entsorgung

Schulen

- 14 Primarschule
- 19 Bibliothek
- 20 Sekundarschule Seuzach

Vereine

- 25 Turnverein
- 27 ELKI-Turnen
- 28 Männerriege
- 32 Musikgesellschaft
- 34 Turnerinnen
- 36 SC Hettlingen
- 38 Schützenverein
- 41 Naturschutzverein
- 42 Singkreis
- 45 Frauenverein
- 46 Pfadi Dunant
- 49 CEVI

Familien

- 50 Familienverein
- 52 Diverses / kjz
- 55 Jugendtreff

Senioren

- 56 Senioren-Wanderung/Wandergruppe
- 57 Besuchsdienst

Diverses

- 58 Forstbetrieb
- 60 Diverses aus unserem Gemeindeleben
- 62 Diverses aus unseren Nachbargemeinden
- 63 Kulturkommission

Kirchen

- 66 Reformierte Kirche Hettlingen
- 76 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten/Veranstaltungen/Notfalldienst

- 78 Öffnungszeiten
- 79 Veranstaltungskalender
- 80 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

AUSGABEN 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss* (Dienstag, 18.00 Uhr)	Versand (Freitag)
10 Dezember/Januar	26.11.2019	06.12.2019
01 Februar	28.01.2020	07.02.2020
02 März	24.02.2020 (Montag!)	06.03.2020
03 April	24.03.2020	03.04.2020
04 Mai	20.04.2020 (Montag!)	30.04.2020 Do!

Die Hettlinger-Zytig erscheint 10x jährlich am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar.

Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

* Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge**. Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge sind als Word-Dokument an unsere Mailadresse hettlinger-zytig@hettlingen.ch zu senden, Fotos als separate jpg-Dateien in Originalgrösse (nicht in Worddatei integriert).

Sie erhalten innert 3 Tagen eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie in dieser Zeit keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

INSERATE SCHWARZ/WEISS

Inserate		Hettlinger*	Auswärtige Inserenten
1/1 Seite	175 x 263 mm	Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2 Seite (quer)	175 x 129 mm	Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3 Seite (quer)	175 x 84 mm	Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4 Seite (quer)	175 x 62 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4 Seite (hoch)	85 x 129 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8 Seite (quer)	85 x 62 mm	Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12 Seite (quer)	85 x 40 mm	Fr. 21.–	Fr. 26.–

Private Kleinanzeigen

1-spaltig (85mm breit) pro mm Höhe	Fr. –.50	Fr. 0.65
2-spaltig (175mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr. 1.25

* Die Preise gelten für Inserenten mit Sitz in Hettlingen.

Wiederholungsrabatt Ab 10 Wiederholungen 10% Rabatt (identisches Inserat in 10 aufeinanderfolgenden Ausgaben).

Dorfvereine Gratis (keine ganze Seite).

Fundgrube Für Hettlinger Einwohner gratis (1-spaltig).

Inserate bitte fertig gestaltet und in der korrekten Grösse als PDF-Datei an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf:

www.hettlingen.ch –Aktuelles + Portrait – Aktuelles – Hettlinger Zytig. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

IMPRESSUM

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch

Redaktionsteam Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19, Bernadette Güpfer, Tel. 052 202 02 88,

Bruno Kräuchi, Delegierter des Gemeinderates

Druck Printimo AG, 8404 Winterthur

Auflage 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Christine Meuwly

INFOS AUS DEM GEMEINDERAT

Genehmigung Budget 2020 und Estsetzung Steuerfuss 2020 zuhanden Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Budget 2020 befasst. Im Rahmen der Budgetverhandlungen wurde das Budget bereinigt und der Steuerfuss festgelegt.

Das Budget 2020 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 56'800.– (Vorjahr Fr. 291'466.–) vor. Erstmals ist nach HRM2 eine Einlage von Fr. 500'000.– in die finanzpolitischen Reserven möglich resp. budgetiert. Der jährliche Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 15'168'210.– (Fr. 14'438'402.–). Zudem sind Investitionen im Verwaltungsvermögen von 1,445 Mio. Franken (2,187 Mio. Franken) resp. Fr. 550'000.– im Finanzvermögen geplant.

Das Budget rechnet mit einem 100-prozentigen Steuerertrag von 10,5 Mio. Franken und einem unverändertem Steuerfuss von 80 %, d.h. 8,4 Mio. Franken für die Politische Gemeinde. Die Sekundarschulpflege Seuzach sieht ebenfalls einen unveränderten Steuerfuss von 18 % vor. Der Gesamtsteuerfuss bleibt deshalb bei 98 % (Kantonssteuer 100%). Der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 wird beantragt, das Budget 2020 zu genehmigen und den Steuerfuss auf 80 % (Politische Gemeinde ohne Sekundarschule und Kirchen) festzusetzen.

In Zusammenarbeit mit der swissplan.ch wurde der bewährte Finanz- und Aufgabenplan 2019–2023 erarbeitet.

Der Gemeinderat hat den Antrag samt Beleuchtendem Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 genehmigt.

Finanzpolitische Reserven HRM2

Mit der finanzpolitischen Reserve erhalten die Gemeinden ein Instrument, um Schwankungen des Jahresergebnisses zu glätten. Die Einlage muss budgetiert werden und darf nur gemacht werden, wenn die Erfolgsrechnung ausgeglichen ist. Resultiert bei einem Jahresabschluss ein Aufwandüberschuss, kann die Gemeindeversammlung – auf Antrag des Gemeinderats – eine Entnahme aus der Reserve beschliessen.

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



- **Montag, 4. November 2019,**
von 16.30 bis 17.30 Uhr
- **Montag, 9. Dezember 2019,**
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber-Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.
Bruno Kräuchi, Gemeindepresident

Einladung zur Gemeindeversammlung Gemeinde Hettlingen



Die Stimmberechtigten werden auf **Montag, 2. Dezember 2019, 19.30 Uhr, in die Mehrzweckhalle,** zur Gemeindeversammlung eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende **Geschäfte:**

1. **Genehmigung** Budget und **Festsetzung** Steuerfuss 2020
2. **Genehmigung** Bauabrechnung Gemeindeverwaltung in Post
3. Bekanntmachungen

Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Der Beleuchtende Bericht liegt ab Montag, 18. November 2019, bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf www.hettlingen.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird er kostenlos zugestellt.

Investitionsplanung 2019 bis 2028

Der Gemeinderat hat sich während mehrerer Sitzungen ergänzend zum Budget 2020 ebenfalls mit der Investitionsplanung auseinandergesetzt. In den Jahren 2019 bis 2028 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von rund 18 Mio. Franken geplant. Aufgrund des politischen und wirtschaftlichen Umfelds kann sich die Investitionsplanung jedoch rollend ändern. Über dieses «Regierungsinstrument» werden in Gemeindeversammlungen keine Beschlüsse gefasst. Dieses rein politische Werkzeug kann deshalb auch nicht Gegenstand einer Initiative oder Motion sein und die Erarbeitung liegt beim Gemeinderat. Weder Exekutive noch Legislative sind rechtlich daran gebunden.

Mittelfristiger Ausgleich Erfolgsrechnung

Im März 2018 hat der Gemeinderat die verschiedenen rechtlichen Grundlagen zu HRM2 geregelt (HZ 3/2018). Inzwischen wurde eine Parlamentarische Initiative betreffend die Anpassung des § 92 Gemeindegesetzes gutgeheissen. Die Neuformulierung, welche per 1. Juni 2019 in Kraft gesetzt wurde, erhöht den finanziellen Spielraum für die Gemeinden. Folglich und in Wiedererwägung des ursprünglichen Beschlusses wurde auf die Festlegung des Mittelfristigen Ausgleichs der Erfolgsrechnung verzichtet und auf die geänderten Grundlagen des Gemeindegesetzes abgestützt.

Die Anpassung tritt per sofort in Kraft und wird in der Geschäftsordnung des Gemeinderats Hettlingen aufgenommen.

Gesamtsanierung Freibad; Einsetzung Fachkommission und Kreditgenehmigung Vorprojekt

Das Freibad wurde zwischen 1962 und 1963 erbaut. Abgesehen von der Sanierung im Jahr 1998 wurde die Anlage durch den allgemeinen Unterhalt, kleine Teilsanierungen und den nötigsten Erneuerungen in Betrieb gehalten. Um den Betrieb weiterhin zu gewährleisten, muss die Anlage saniert werden.

In der Investitionsplanung ist die Gesamtsanierung des Freibads, ohne die Sauna, zwischen Saisonende 2021 und Saisonbeginn 2022 vorgesehen. Damit mit den Sanierungsarbeiten zum gewünschten Zeitpunkt begonnen werden kann, sind erste Vorbereitungen, in Form eines Vorprojekts, schon im 2019 nötig.

Für die Ausarbeitung des Vorprojekts, hat der Gemeinderat deshalb eine beratende Fachkommission eingesetzt. Die Mitglieder bestehen aus Gemeinderat, Fachspezialisten, Bevölkerung sowie Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. So wird sichergestellt, dass ein möglichst breites Wissen einfließt.

Für das Vorprojekt hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 15'000.– genehmigt. Dieser Kredit ist ein Vorbezug der budgetierten Planungskosten 2020. Der Auftrag zur Ausarbeitung des Vorprojekts wurde der Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur, erteilt.

HRM2 Bilanzanpassungsbericht; Genehmigung

Der Bilanzanpassungsbericht wurde dem Gemeindeamt des Kantons Zürich zur Prüfung vorgelegt (HZ 7/2019). Es wurde festgestellt, dass das Verwaltungsvermögen der Zweckverbände Zivilschutz-Winterthur-Land und Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen neu bewertet werden muss. Gleichzeitig wurden kleinere Konto-Korrekturen vorgenommen. Der Gemeinderat hat den angepassten Bilanzanpassungsbericht genehmigt.

Zweckverband Feuerwehr Hettlingen- Dägerlen; Genehmigung Budget 2020

Das Budget 2020 des Zweckverbands Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 234'920.– (Vorjahr Fr. 231'600.–) wurde genehmigt. Die Gemeinde Hettlingen hat sich gemäss Kostenverleger am Defizit mit Fr. 173'060.– (Fr. 171'150.–) zu beteiligen. In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 150'000.– und Einnahmen von Fr. 75'000.– geplant (Vorjahr keine Investitionen). Der Anteil der Gemeinde Hettlingen beläuft sich auf Fr. 55'252.–.

Leitbild Weiterentwicklung Dorfkern; Genehmigung

Am 1. Oktober 2018 wurde der Fahrländer Scherrer Architekten GmbH, Zürich, und Hansruedi Diggelmann, Zürich, den Auftrag zur Erstellung des Leitbilds Weiterentwicklung Dorfkern erteilt (HZ 9/2018). Für die Erstellung wurde ein Kredit von Fr. 45'000.– genehmigt. Die Baudirektion des Kantons Zürich, Amt für Raumentwicklung, hat einen Staatsbeitrag (Kostendach von 60% resp. Fr. 27'000.–) zugesichert.

Der Gemeinderat hat das Leitbild genehmigt. Es ist eine Auslegeordnung über die aktuellen ortsbaulichen Verhältnisse im Dorfkern und zeigt Möglichkeiten auf, wie die vorhandenen Qualitäten in Zukunft erhalten und weiterentwickelt werden könnten. Zudem wird für die Bevölkerung, die Grundeigentümer sowie für Nachbargemeinden und kantonalen Stellen transparent gemacht, nach welchen Kriterien und Grundhaltungen der Gemeinderat seine Rolle bei der Initiierung und Begleitung von einzelnen Umsetzungsschritten der Weiterentwicklung des Dorfkerns wahrnehmen will.

Das Leitbild ist kein Richtplan im Sinne des Planungs- und Baugesetzes und wird deshalb weder der Gemeindeversammlung zum Entscheid noch dem Kanton zur Genehmigung vorgelegt. Das Leitbild dient als Grundlage zur Prüfung sämtlicher Baugesuche im Perimeter und für die nächste Totalrevision der Bau- und Zonenordnung.

Ab sofort ist das Leitbild Weiterentwicklung Dorfkern auf der Homepage der Gemeinde Hettlingen aufgeschaltet.

Aufsicht über Kinderkrippen und -horte

Kinderkrippen und ausserfamiliäre Betreuungseinrichtungen unterliegen einer Aufsichtspflicht. Mit Inkrafttreten des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes per 1. Januar 2020 ist diese durch die Gemeinden sicherzustellen. Aktuell bietet in Hettlingen die Kita Lundy als Kinderkrippe familienergänzende Betreuung an, die zu beaufsichtigen ist.

Bisher wurde die Aufsicht durch das Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich (AJB), unter Anwendung eines Stundenansatzes von Fr. 180.–, wahrgenommen.

Der Gemeinderat hat den Aufsichtsauftrag an die Triangel GmbH, Zürich, mit einem Ansatz von Fr. 150.– pro Stunde erteilt.

Erweiterung Fernwärmenetz; Zustimmung Dienstbarkeit

Am 24. Juni 2019 genehmigte der Gemeinderat den Kredit für den Anschluss des Mehrfamilienhauses Schaffhauserstrasse 21, 23, 25, und 27 (Vorder Chilen) an den Wärmeverbund (HZ 6/2019). Auf dem Grundstück der ev.-ref. Kirchgemeinde (Parzellen-Nr. 1944) wird daher eine Dienstbarkeit «Leitungsbau-recht für Fernwärmeleitungen mit Nebenleistungspflicht, beschränkt übertragbar» zu Gunsten der Politischen Gemeinde Hettlingen eingetragen.

HERBSTJAGDEN

im Revier Hettlingen finden am
5. und 28. November 2019 statt.

Wir vernichten Ihre Waffen und Laserpointer*!

FREIWILLIGE WAFFENABGABE im Kanton Zürich

Möchten Sie Waffen jeglicher Art,
Munition oder Laserpointer
freiwillig abgeben?
Wir nehmen sie gern entgegen.

Samstag, 2. November 2019

8 bis 12 Uhr
Verkehrsstützpunkt

Winterthur

Schaffhauserstrasse 215
8400 Winterthur

Mehr Informationen
unter www.kapo.zh.ch
oder Tel. 044 247 27 25

 Kantonspolizei
Zürich

* Der unsachgemässe Gebrauch eines Laserpointers kann Ihre Augen schädigen.

INFOS AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Diebstahl auf dem Friedhof

Das tönt wie eine Kriminalgeschichte. Etwas, das man am Fernsehen anschauen kann, und einen erschauern lässt. Dieses Vorkommnis ist aber etwas ganz anderes. Es ist Tatsache. Und ist auf dem Friedhof Hettlingen passiert. **Wer tut so etwas?**

Vor 3 Wochen, im September, musste eine in Hettlingen wohnende ältere, verwitwete Frau bei einem ihrer regelmässigen Besuche bei dem Grab ihres verstorbenen Mannes feststellen, dass aus dem Grab schmuck Pflanzen ausgerissen worden sind. Wer tut so etwas? fragte sie sich, und brachte die restlichen Pflanzen so gut es ging ein bisschen in Ordnung. Sie erzählte es mir. Ich konnte es wirklich kaum glauben und meinte: In Hettlingen? **Wer tut so etwas?**

Vor einer Woche, die Witwe war auf einer Ferienreise, realisierte eine ihrer Bekannten, dass die bepflanzte

Keramikschale weg war. Nur eine Steinrose, die mit den Pflanzen in der Schale arrangiert war, lag noch auf dem Grab. Auch die Bekannte konnte es kaum fassen und fragte sich: **Wer tut so etwas?**

Die Witwe hörte nach ihrer Rückkehr vom Diebstahl der Schale. Sie stand ratlos und in Tränen vor dem Grab, mit der gleichen Frage: **Wer tut so etwas?**

Es geht nicht um den materiellen Schaden. Es geht um eine pietätlose Tat, um Grabschändung. Beides ist gefühlsmässig furchtbar und schmerzt.

Der Vorfall wurde am Montag, 7. Oktober 2019 persönlich bei der Gemeindeverwaltung gemeldet.

Die Namen der Geschädigten und der Berichtersterterin sind der Gemeindeverwaltung bekannt.

Schranke Henggartweg

Die Verkehrssicherheit am Henggartweg wurde unter anderem von der Kantonspolizei Zürich und der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) insbesondere für Velofahrer als (sehr) gefährlich beurteilt. Als Sofortmassnahme wurde deshalb bereits Ende 2018 bei der Einmündung Baldisrietstrasse die Signalisation «Achtung Ausfahrten» montiert.



Am 21. März 2019 wurden die Anwohner des Henggartwegs, Hinter Chilen und Vorder Chilen über die Montage einer Schranke bei der Tiefgaragenausfahrt Hinter Chilen orientiert. Die diesbezügliche ordentliche Publikation erfolgte am 22. März 2019 im Landbote.

Seit dem 16. Oktober 2019 ist der Henggartweg baulich mittels Doppelschranke gesperrt und beidseitig mit Sackgasse signalisiert. Für Fussgänger und Radfahrer bleibt der Durchgang offen.



Effizienter Einbruchschutz muss nicht teuer sein!

Oft genügen einfache Massnahmen, um Einbrecher abzuschrecken. Diese sind am wirkungsvollsten, wenn sie individuell auf das Objekt und die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt sind.



Die frühen Abendstunden in der dunklen Jahreszeit werden gerne von Einbrechern genutzt. Sie suchen immer den einfachsten Weg, um in ein Haus oder in eine Wohnung zu gelangen. Dazu setzt die Polizei mit einer Aktion zur Bekämpfung der Einbruchskriminalität auf eine erhöhte Patrouillen- und Kontrolltätigkeit.

Gegen Einbruch kann man sich schützen!

Setzen Sie sich mit dem Thema Sicherheit besser heute als morgen auseinander. Schon einfache Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Prüfen Sie Ihr Zuhause auf Schwachstellen.

Nachbarschaftshilfe ist wichtig!

Einbrecher können auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint. Vorsicht ist auch angebracht, wenn unbekannte Personen hausierend oder bettelnd vor Ihrer Haustüre stehen oder Hilfe anfordern. Vielfach wird Hilfsbereitschaft schamlos ausgenutzt.

Informationen zum Einbruchschutz und zu den Beratungsangeboten der Kantonspolizei Zürich finden Sie unter www.kapo.zh.ch.

Der Verein Sicheres Wohnen Schweiz (SWS) – ein Zusammenschluss von Dach- und Branchenorganisationen der Privatwirtschaft und der Polizei hilft Ihnen bei der Auswahl von geeigneten Einbruchschutzprodukten gerne: www.sicheres-wohnen-schweiz.ch.

TODESFALL

20. Oktober 2019

Anna Hitz-Surber

wohnhaft gewesen in

Burgtrottenweg 4, 8442 Hettlingen

Aufenthalt in

Alterszentrum im Geeren, 8472 Seuzach

geb. 25. Juni 1932

TRAUUNG

13. September 2019

Nicolas und Mirjam Walser



Gratulationen u. Ehrungen

Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

JUBILARE

80. Geburtstag

17. November 2019

Joannis Gazonis

Stationsstrasse 39, 8442 Hettlingen

80. Geburtstag

20. November 2019

Rolf Klein

Scheidwegstrasse 11, 8442 Hettlingen



Seniorenausflug 2019

Die Hettlinger Seniorinnen und Senioren sind nicht wasserscheu – trotz Regen, waren rund 90 Seniorinnen und Senioren am diesjährigen Ausflug dabei. Die erfreulich grosse und gut gelaunte Teilnehmerschar teilte sich auf die zwei Reisebussen auf und wurde durch das Säuliamt bis nach Luzern chauffiert. Mit leichter Verspätung eilten wir auf das bereits am Hafen stehende Schiff, welches uns nach Vitznau brachte. Während der einstündigen Fahrt liessen wir uns mit Kaffee und Gipfeli verwöhnen und genossen den etwas nebligen Ausblick auf den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.

In Vitznau angekommen, stiegen wir auf die Rigi-bahn um und fuhren hinauf bis nach Rigi Staffel (1604 m ü. M.). Im Restaurant BärGnuss wurde uns ein köstliches Mittagessen serviert. Vor der Bahnfahrt zurück ins Tal enthüllte sich das Nebelkleid und wir hatten doch noch die Gelegenheit, schöne Weitblicke zu geniessen. Bei der Station Goldau A4 angekommen, standen unsere Reisebussen bereit für die Abfahrt und führten uns durch das Tösstal zurück nach Hettlingen.





Herzlichen Dank an die Begleiterinnen Cornelia Kaspar und Christiane Gernet sowie an Gemeindepräsident Bruno Kräuchi, welche dieses Jahr den ganzen Tag mit den Seniorinnen und Senioren verbrachten. Ein grosser Dank geht auch an die Moser Reisen, für die alljährlich zuverlässige und sichere Fahrt.

Gemeindeverwaltung





«Ab wann muss ich für meinen Babysitter AHV-Beiträge zahlen?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/beitraege

SVA Zürich

GARAGE REUSSER AG

Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
052 320 50 30
www.garagereusser.ch

-  **Spezialisiert auf Fahrzeuge der VW-Gruppe**
-  **Kompetent und zuverlässig: Service und Reparaturen aller Marken**
-  **Top Waschanlage: 24/7 offen >> bequemes Jahresabo erhältlich**
-  **Ob Fahrzeugkauf, Service oder Unfallreparatur, bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.**



Einfach erfahren

Wir sind seit 1851 im
Bankgeschäft und stehen Ihnen
zuverlässig zur Seite.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



ERWIN PETER **HOLZBAU AG**

Ebnetstrasse 6 8474 Dinhard 052 336 14 60
p.huber@peter-holzbau.ch www.peter-holzbau.ch



HO POWER

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen

Online-Shop

Vögeli + Berger AG
052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: **SVIT ZÜRICH**

IMMO DISCOUNT

Immobilie verkaufen oder kaufen mit ImmoDiscount

persönlich, schnell und professionell

NEU

Berechnen Sie den Wert Ihres Eigenheims kostenlos:
www.immodiscount.ch/bewertung

8442 Hettlingen info@immodiscount.ch
Tel. 052 316 40 00 www.immodiscount.ch

MUSIKGESELLSCHAFT HETTLINGEN

Postfach 140
8442 Hettlingen
www.mghettlingen.ch



Papier-/Karton- und Altmetallsammlung

**Samstag, 16. November 2019
ab 08:30 Uhr**

Bitte bündeln Sie Papier und Karton getrennt.

**Wir entsorgen auch Ihr Altmetall. Entfernen Sie
allfällige Kunststoffteile vom Metall.**

**Schwere Gegenstände melden Sie bitte vorgän-
gig bis am Freitag, 15. November an
Andrea Kaufmann, Tel. 079 706 00 93**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Musikgesellschaft Hettlingen



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



GRÜNGUT

Dienstag, 5./12./19./26. November und
17. Dezember 2019 ab 8.00 Uhr



GRUBENGUT

Samstag, 16. November und
14. Dezember 2019, 10.30–11.30 Uhr



ALTPAPIER, KARTON UND ALTMETALL

Samstag, 16. November 2019
ab 8.00 Uhr durch Musikgesellschaft



HÄCKSEL-SERVICE

Freitag, 15. November 2019,
Anmeldung erforderlich



SONDERABFÄLLE

Freitag, 2. Oktober 2020,
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



HAUSKEHRICHT

Abfuhrtag Freitag

HÄCKSELSERVICE

■ Am Freitag, 15. November 2019, ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 15. November 2019

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 15. November 2019 gehäcksel werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com



Fabi Recycling GmbH

Aeschmerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Mobil 079 405 53 02 | www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

Elektrogeräte | Altpapier | Karton | Bücher |
Altmittel | Glas | Aushub | Abbruch | Demontagen |
Muldenservice | Räumungen

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr



Pausenplatzgestaltung an der Primarschule

In Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, Leiterin TGS und dem Leiter T&I hat sich die Schulpflege (SP) an einer Themensitzung im Herbst 2018 intensiv mit der Gestaltung der Schulumgebung und insbesondere des Pausenplatzes beschäftigt.

Dabei hat die SP erkannt, dass es in unserer Schulanlage sowohl Erneuerungsbedarf (Alterung und neue Sicherheitsbestimmungen) als auch Potenzial für eine Optimierung in Bezug auf den pädagogischen Nutzen gibt. Zumal der Aussenraum einer Schule als Erholungsraum für unsere Schülerinnen und Schüler in den Pausen und nach der Schule zentral ist. Dabei können in einer sicheren Umgebung die Motorik trainiert und soziales Verhalten in einer spielerischen Umgebung geübt werden.

Umsetzung in 4 Schritten

1. Bedarfsabklärung:

Für die Optimierung als auch die Erneuerung wurde schnell klar, dass die Einbindung eines fachlich

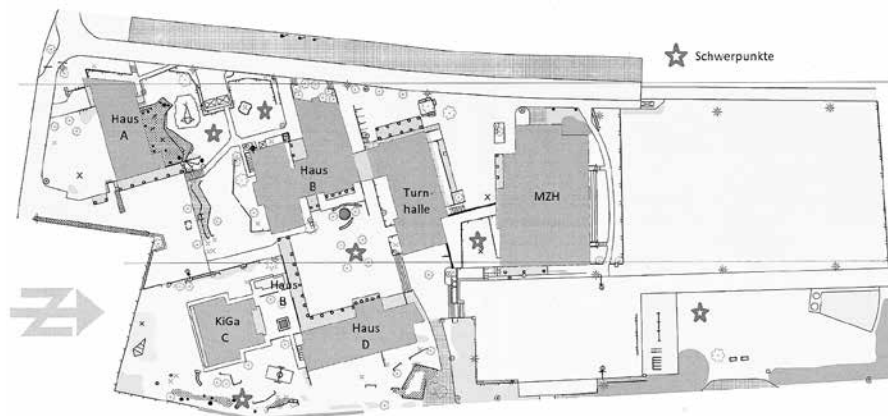
versierten Spielplatzbauers, Vertreter des Lehrkörpers und der betroffenen Benutzer wichtig und sinnvoll ist. Daher haben eine speziell gebildete Arbeitsgruppe und die SP beschlossen, in einer Umfrage unsere Schülerinnen und Schüler zum aktuellen Stand und ihren Ideen und Wünschen zu befragen. Letztere haben sich intensiv und mit viel Engagement mit dem Thema beschäftigt und der Arbeitsgruppe wertvolle und interessante Rückmeldungen ergeben.

Sehr schnell zeichnete sich ab, dass an verschiedenen Punkten auf dem Schulareal entsprechende Schwerpunkte gesetzt werden sollten. Durch eine auf Spielplätze spezialisierte Firma, wurden entsprechende Vorschläge ausgearbeitet. Dabei konnten diverse Wünsche der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden.

2. Planung:

Viele Kinder haben mit grossem Eifer ihre Vorstellungen, bzw. Lieblingstätigkeiten gemalt und

Übersicht mit den sechs Schwerpunkten.



Schwerpunkt #1 Platz zwischen Haus A & B
Trampolin & Slackline zum Balancieren, Springen und Chillen



Schwerpunkt #3 Kindergarten
Wasserspiel zum Bauen, Plantschen, Beobachten und Lernen

beschrieben. Einige dieser «Kunstwerke» wurden anonymisiert an einem Fenster im Eingangsbereich des Schulhauses D präsentiert, um allen Schülern ein entsprechendes Feedback auf ihre Arbeit zugeben. Dort wurde zudem weitere Infos zum Auswertungsergebnis der Fragebogen (Ergebnisse, Lieblingsaktivitäten, weiteres Vorgehen) präsentiert.

Die vom Spielplatzbauer erarbeiteten Vorschläge wurden wiederum unseren Schülern in Form von Plakaten mit Bewertungssystem vorgelegt. Daraus wurden von der Arbeitsgruppe untenstehende sechs Schwerpunkte festlegt.

3. Bewilligung/Finanzen:

Die Offerten hielten sich im Rahmen des an der GV vom letztem Herbst bewilligten Budgets und konnten somit der Schulpflege und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Beide haben nach eingehender Prüfung dem Projekt einstimmig zugestimmt.

4. Bau/Erstellung:

Die Umsetzung ist zweistufig:

Die 1. Stufe in welcher die Grab- und Schwerlastarbeiten sowie die Montage durch die Firma Spielgarten GmbH durchgeführt wurden, ist bereits abgeschlossen. Die Spielgeräte werden von T&I freigegeben, sobald der neu angesäte Rasen genügend gediehen ist.

Die 2. Stufe wird durch die Schülerinnen und Schüler realisiert, wobei diese weitere Spiele auf dem Pausenplatz aufmalen und das «fine tuning» an den Geräten vornehmen werden.

Wir danken allen Beteiligten für Ihren grossen Einsatz und speziell unseren Schülerinnen und Schülern, welche uns tatkräftig mit Ihren Ideen unterstützt haben. Gespannt warten wir auf den zweiten Teil, welcher im Frühling zusammen mit der offiziellen Einweihungsfeier folgen wird.

Daniel Nadler, Schulpflege



Schwerpunkt #2 Platz vor Haus B
Zum Schaukeln, Diskutieren und Balancieren



Schwerpunkt #4 Pausenplatz
3 von 6 mobilen Kombikästen: Diese können multifunktional als Bühne, Sitzgelegenheit oder Klassenzimmer in verschiedenen Kombinationen verwendet werden.



Schwerpunkt #5 MZH
Kombikästen mit Netz und Sonnensegel: Zum Beobachten, Chillen oder Phantasiewelten erschaffen ...



Schwerpunkt #6 Spielwiese
Rutschbahn mit Vogelnest: «Höhle», Rutschbahn zum Verweilen, Klettern, Rutschen, Balancieren

Klassenlager der 5. Klasse von Herr Eisenring

Montag, 23. September

Am Montag war unser erster Klassenlager-Tag. Um 08.12 Uhr fuhren wir mit dem Zug zum Kloster St. Gallen. Im Kloster machten wir Fünfergruppen. In diesen Gruppen lösten wir den Parcours «Das verschwundene Pergament». Es gab acht Posten rund um das Kloster. An jedem Posten gab es ein spezielles Rätsel zu lösen. Dazu brauchten wir manchmal eine Geheimfolie oder eine UV-Lampe. Die Aufgaben waren recht schwierig, so dass nur zwei Gruppen den Belohnungspreis abholen konnten.

An einem Posten gingen wir in die Stifts-Bibliothek. Bevor wir hineingehen durften, mussten wir Stoffschlappen über unsere Schuhe anziehen. Als wir drinnen waren, dachten wir, dass wir in der Bibliothek von «Die Schöne & das Biest» wären, so wundervoll und prächtig verziert sah alles aus.

Nach dem Postenlauf gingen wir alle zusammen in die Kathedrale. Sie ist wunderschön und an den Wänden war alles verschnörkelt.

Nach einem Zwischenstopp im Migros Restaurant, wo wir uns mit einem heissen Tee oder einer Ovi wie-

der aufwärmen konnten, verliessen wir Sankt Gallen und fuhren ins Appenzellerland.

Am Abend im Lagerhaus packten wir zuerst alles aus und richteten uns gemütlich ein. Danach assen wir die von Frau Siegrist gekochten Nudeln mit Tomatensauce. Wer lieber wollte, durfte auch Schinken-Rahm-Sauce nehmen oder, was einige Schleckmäuler machten, beide Saucen mischen. Nach dem Abendprogramm, einer Gutenachtgeschichte und der Schreibstunde im «Schulzimmer» gingen wir gegen 22 Uhr schlafen.

Fiona Sewer, Samira Senn und Anaïs Ackermann

Dienstag, 24. September

Heute waren wir im Volkskunde Museum in Stein, um zu käsen. Dort konnten wir mithelfen, einen Käse zu käsen. Wir konnten Molke und frischen, salzlosen Käse probieren. Danach waren wir in der Schaukäserei Stein und sahen, wie Käse in der grossen Produktion hergestellt wird. Bei der Führung in der Schaukäserei Stein probierten wir fünf verschiedene Appenzeller Käse Sorten.



Mittwoch, 25. September

Am Mittwoch waren wir auf dem Bio-Bauernhof bei der Familie Egli. Von unserem Haus aus waren es 2,6 km bis zum Hof, auf dem wir schon mit einem feinem Glas Milch erwartet wurden. Nachdem wir ausgetrunken hatten, wurden Gruppen gemacht und es gab drei Posten: einen beim Kalb, einen bei den Maschinen und einen beim Melken.

Zuerst zeigte Herr Egli uns, was für Futter sie machen. Sie machen Heu vom ersten Schnitt und Emd von den weiteren bis zu vier Schnitten. Manches Gras wird auch zu Silage verarbeitet. Dazu hat Familie Egli einen riesigen Holzsilos in der Scheune. Dieses Gras riecht ziemlich stark, denn es ist ähnlich wie Sauerkraut vergoren. Dann gab es Kraftfutter, das aus Eiweiss und Zusatzstoffen und ein Futter, das aus getrocknetem Mais und Zuckerrüben-Abfall hergestellt wird.

Danach gingen wir zum Kalb. Das Kalb war eine Woche alt und wir durften in seine Box hinein um es zu streicheln. Da es ein Mastkalb war, bekam es keinen Namen, weil es später geschlachtet wird.



Dann gab es Mittagessen. Als wir fertig waren, gingen wir auf den Spielplatz. Herr Eisenring sagte uns dann, dass wir nicht bis zum Ende der Viehschau warten, weil die Bauern heute viel zu spät nach Hause gehen würden. Aber die Viehschau und die Prämierung der schönsten Kühe konnten wir doch beobachten. Zudem durften wir auf den Jahrmart von nebenan. Dort kauften sich einige Kaugummizigaretten, Kuscheltiere, Süßigkeiten und Ringe.

Dann gingen wir nach Hause. Im Lagerhaus dann gab es Zvieri. Danach hatten wir Freizeit und waren in unseren Zimmern oder draussen. Die Kinder, die das Ämtli Tischdecken hatten, mussten hinein und helfen gehen. Zum Abendessen gab es Reis Casimir. Nach dem Essen mussten wir wieder Ämtli machen und dann gingen wir zum Abendprogramm. Der Jungs-Abend war total lustig, denn sie machten ein Crazy-Casino. Danach hörten wir die Geschichte Wie die Berge in die Schweiz kamen. Das Lagerbuch wurde geschrieben, der Gutenachttee getrunken und dann ging es ins Bett.

Seraina Casanova, Cecilia Toribio und Sonia Schellenberg



Nun gingen wir zu den Maschinen. Sie hatten einen Traktor, einen Heukehrer und einen Heuwagen. Wir durften sogar auf den Traktor klettern und kräftig hupen, solange wir wollten.

Als Abschluss gingen wir zu den Melkmaschinen. Eine normale Kuh gibt ca. 30 Liter pro Melken, also ca. 60 Liter pro Tag. Im Vergleich zu den Kraftkühen in Amerika, die ca. 120 Liter pro Tag erzeugen, ist das sehr wenig. Aber das Wohl der Kühe spielt auf einem Bio-Bauernhof auch eine wichtige Rolle.

Bald war es auch schon Zeit, den Zmittag zu Essen. Nach dem Essen verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg nach Heiden.

Dort lösten wir ein Foto-Ralley. Wir hatten eine Stunde Zeit, den Parcours zu absolvieren und die Fotos den 15 Orten auf der Karte richtig zuzuordnen. Wer den Lauf geschafft hatte, durfte Witze im Witzkasten anhören. Um 15.41 kamen wir wieder in unserem Haus an, machten unsere Ämtli, genossen den Mädchenabend und fielen um halb zehn müde ins Bett.

Till Schüder, Raffael Modes

Donnerstag 26. September

Am Donnerstagmorgen wurden wir von Frau Peter aus unseren Träumen gerissen. Wir hatten 30 Minuten Zeit uns umzuziehen und uns bereitzumachen. Das Frühstück war sehr fein. Nach dem Frühstück mussten wir unseren Lunch packen. Dieser bestand wie jeden Tag aus Sandwiches, verschiedenen Riegeln und Früchten. Es war sehr lecker!

Anschliessend zogen wir unsere Regenhosen und Regenjacken an. Dann marschierten wir los. Wir gingen in Richtung Bushaltestelle und warteten auf den Bus. Wir fuhren mit dem Bus in Richtung Bahnhof Trogen und dann weiter nach Appenzell. Als wir da waren, bekamen wir einen Plan, der mit Nummern versehen war. Wir mussten die Nummern aufsuchen und aufschreiben, was dort für ein Gebäude steht.

Nach dieser kurzen Stadtbesichtigung durften wir unsere Sandwiches essen. Als wir fertig gegessen hatten, machten wir uns auf den Weg zum «Hotel Sän-tis». Dort hatte es eine Lounge und ein Restaurant. Wir tranken Tee, Punsch oder eine warme Schokolade und bereiteten uns dabei auf bevorstehende Besuche bei verschiedenen Kunsthandwerkern vor. In Kleingruppen durften wir den Künstlern nachmittags über die Schultern schauen, Interviews durchführen und jede Menge tolle Dinge lernen. Einige Gruppen konnten sogar selbst kleine Handwerksarbeiten ausprobieren.

Nach diesen spannenden Besuchen machten wir uns gemeinsam auf den Rückweg. Als wir im Lagerhaus ankamen, hatten wir zuerst ein wenig Freizeit. Danach gab es Pizza. Die Pizza war lecker. Dann war das Abschlussprogramm angesagt. Es gab ein Nacht-pingpong, eine Disco und einen Bastelworkshop, bei dem man selber farbigen Slime herstellen konnte. Es war sehr lustig!

Maria Kolb, Lena Ambord und Nina Brügger

Freitag 27. September

Um 6.30 Uhr wurden wir geweckt und dann mussten wir das ganze Haus putzen und die Koffer packen. Als wir fertig waren, liefen wir zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Postauto nach Trogen und dann mit der Appenzeller Bahn weiter über Appenzell nach Gontenbad. Dort assen wir unser Mittagessen und tranken jeder eine Flasche Goba Flauder, denn wir sassen direkt neben der Fabrik im Gras.

Nun gingen wir auf den Barfussweg. Es war sehr cool. Es hatte ein kleines Museum über das Moor, das es dort gab. Leider lief niemand barfuss, weil es sehr nass und matschig war. Weil es auch nicht besonders warm war, hätten wir uns mit nassen Füßen nur erkältet. Wir liefen nicht den ganzen Weg, denn das wäre ein bisschen zu weit gewesen.

Als wir den Barfussweg durchquert hatten, fuhren wir mit dem Zug zum Brauchtummuseum nach Urnäsch. Dort wartete schon ein Mann auf uns und führte uns rein. Wir mussten uns in drei Gruppen teilen. Eine Gruppe ging zuerst mit Herr Waldener mit. Bei ihm ging es um die Silvester-Chläuse, die schönen, die schön-wüsten und die wüsten Chläuse. Die einen steckten ein hässliches Kostüm aus Ästen und Zweigen, die anderen probierten eine Verkleidung an. Mit den Rollen und Schellen am Kostüm hüpften wir rum und machten einen Lärm wie eine richtige Chlausen-Schuppel, wie man eine Gruppe von Silvesterchläusen richtig nennt. Andere schauten einen Film und wieder andere lernten etwas über den Alp-Abzug und die Tracht. Weil wir wechselten, bekam jeder alles mit und so wurde das Museum richtig lässig. Zum Schluss lernten wir noch «zäuerlen» und gaben auf dem Dorfplatz von Urnäsch zum Abschluss unseres Klassenlagers ein kleines Konzert. Es war einfach wunderbar!

Janis Reiser und Lukas Bättig



Offizielle Suzuki Vertretung

50 Jahre Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service.

BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–



OLED TV für echtes Kino-Feeling

Mehr Details, mehr Schärfe, bestechende Kontraste, eine starke Sound-Performance – der OLED TV TX-55GZC954 steht für herausragende Qualität. *Aktionspreis bis 31.12.2019 inkl. einem Cashback von CHF 100.–



Dietiker & Humbel
Für Klang und Bild.

Wartstrasse 34, 8400 Winterthur, dietiker-humbel.ch



Bibliothek Hettlingen
Gemeinde- und Schulbibliothek

Einladung zur Buchvorstellung



Die 16-jährige **Elena Fankhauser aus Hettlingen** hat an der Frankfurter Buchmesse die Auszeichnung «**Jugendbuch des Jahres**» von der Deutschen Literaturgesellschaft erhalten!

Am **Samstag, 23. November 2019 um 10.30 Uhr** stellt sie ihr Buch «Tränen der Hoffnung» in der Bibliothek vor und erzählt von ihren Erfahrungen beim Schreiben.

Gerne laden wir Sie bei dieser Gelegenheit zu einem kleinen Apéro ein. Wir freuen uns auf einen interessanten Morgen mit der talentierten Jungautorin!

Das Bibliotheksteam



...ist Bewegung, Spass, Spiel,
Reden, Lachen, Entspannen,...



Mobil: 079 337 71 13
Email: info@yoga-4-kids.ch
Internet: www.yoga-4-kids.ch

Start des Schülerparlaments an der Sek Seuzach – Mitbestimmung ist uns wichtig!

Erste Sessionssitzung des Schülerparlaments – ein voller Erfolg!

Am Donnerstag, 26. September 2019, fand in der Sekundarschule Seuzach die erste Sessionssitzung des Schülerparlaments statt. Das Schülerparlament wird in diesem Schuljahr mit Vertreterinnen und Vertretern aller 15 Klassen erstmalig durchgeführt.

Nach einer Einführung in die Begriffe der Demokratie und des Parlamentswesens wurden in jeder Klasse zwei Delegierte gewählt, welche die Klasse im Parlament vertreten. Es wurde jeweils eine Person als Hauptdelegierte(r) und eine zweite Person als Vizedelegierte(r) gewählt. Die Hauptdelegierten werden während des Parlamentsjahres die einzelnen Klassen mit deren Meinungen vertreten und somit die gesamte Schülerschaft in das Parlament miteinbeziehen. Effektiv mitwählen kann die gesamte Schülerschaft an der Vollversammlung, welche jeweils im Dezember stattfindet. Dort haben alle Schülerinnen und Schüler ein Stimmrecht und können so aktiv ihre Schule mitgestalten. Das Schülerparlament soll das Mitspracherecht und die Mitverantwortung der Schülerschaft gewährleisten und sie in die Mitgestaltung der Schule einbeziehen. Es bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Lebensumwelt aktiv mitzugestalten und sich durch die Interaktion mit der Erwachsenenwelt verantwortungsvoll einzubringen. Dies soll zu einem respektvollen Umgang und einer Schule für alle beitragen.

Die Delegierten treffen sich achtmal jährlich für eine Sessionssitzung, um die aktuellen Traktanden und Themen der Schülerschaft oder der verschiedenen Anspruchsgruppen (wie z.B. der Lehrpersonen, der Schulleitung, des Elternrats, der Hauswartung usw.) zu besprechen. Die Delegierten werden dabei von den Parlamentscoachs der Schulsozialarbeit und zwei Lehrpersonenabgeordneten der Sekundarschule begleitet.

Im Rahmen der Sessionssitzungen können die Schülerinnen und Schüler unter anderem neue Ideen einbringen und umsetzen, Probleme des Schulalltags diskutieren, Lösungen suchen und Verantwortung für die Schulhauskultur übernehmen. Die Delegierten nehmen die Themen aus den Klassen auf und bringen sie in die Sessionssitzungen mit, um sie zu bearbeiten. Das Parlament kann auch über Themen debattieren, welche nicht den ordentlichen Schulbetrieb betreffen, aber für die Lebenswelt der Jugendlichen grosse Wichtigkeit haben. Beispielsweise können Anliegen, welche die Freizeit betreffen oder auch gesellschaftliche Themen besprochen werden. Das Parlament hat wie in Bern Zuschauerplätze. Interessierte dürfen sich dafür gerne bei der Schulsozialarbeit anmelden.

Am 26. September 2019 konnten sich die Delegierten an der ersten Sessionssitzung gegenseitig kennenlernen und die grundsätzlichen Aufgaben des Parlaments erarbeiten. Ebenfalls wurden die verschiedenen Ämter vergeben. Es wurden ein Präsident und ein Vizepräsident, ein Finanzverantwortlicher und zwei Kommunikations- und Projektverantwortliche gewählt. Die Gewählten erhielten grossen Applaus und schienen sichtlich stolz über ihre Wahl.

Nach der Wahl stand als erstes Traktandum die Präsentation des Parlaments an. Die Delegierten entschieden sich, von allen Delegierten Portraitfotos sowie ein Gruppenfoto zu machen, damit sie jeweils vor den Sessionssitzungen auf den Screens auf die bevorstehende Sessionssitzung aufmerksam machen und sich so präsentieren können. Sie organisierten dafür einen Fotografen aus dem Lehrerteam. Als zweites Traktandum wurden die ersten Ideen aus den Klassen gesammelt. Gesamthaft kamen über 30 spannende Ideen und Vorschläge zusammen, welche die verschiedenen Klassen gerne realisieren oder diskutieren möchten. Aufgrund der vielen Vorschläge musste die Auswahl der ersten Aufgaben oder Projekte auf die nächste Sessionssitzung verlagert werden. Diese findet nach den Herbstferien am 24. Oktober 2019 statt.

Nelly Knöpfel, Schulsozialarbeiterin



Einführung von Lernlandschaften an der Sekundarschule Seuzach

Die Schulpflege hat an der Sitzung vom 24. September 2019 Vor- und Nachteile einer definitiven Einführung der Lernlandschaften abgewogen und entschieden, dass diese an der ganzen Schule eingeführt werden sollen. Das auf drei Säulen aufgebaute Modell (1/3 Input; 1/3 Lernlandschaft, 1/3 stufendurchmischten Gruppen) überzeugt im sozialen Bereich und wird beibehalten. Wie eine grosse Mehrheit der Eltern auch, sind Schulpflege und Schulleitung der Meinung, dass die Schülerinnen und Schüler mit dem Anteil selbstverantwortlichen Lernens für die Zukunft sehr gut vorbereitet werden.

Für die Umsetzung werden bauliche Massnahmen nötig. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus der Schulpflege, der Schulleitung und der Lehrerschaft wird das Projekt sorgfältig erarbeiten. Erst muss ein zeitlicher Ablauf erstellt und anschliessend müssen auch die Steuergelder gesprochen werden. Geplant ist, dass das Pilotteam im Sommer 2020 die Lernlandschaft in den Containern weiterführt. Ein Jahr später wäre der Umbau von Trakt 1 vorgesehen, dann ein Neubau zwischen Trakt 3 und 4. Die Lernlandschaften könnten dadurch jährlich mit den neuen Erstklässlern erweitert werden.

Für das Lehrerteam beginnt bald eine intensive Vorbereitungszeit. Coaches werden die Teams begleiten und Weiterbildungen werden nötig sein. Der Spielraum innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen kann in den Teams ausgelotet werden. Für Schulpflege und Schulleitung ist klar: Wir werden das Vorgehen sehr sorgfältig angehen, da wir auch die noch kritischen Lehrpersonen überzeugen wollen.

Ob der geplante Ablauf klappt, ist von einer positiven Urnenabstimmung und verschiedenen Bewilligungen abhängig.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns unterstützen und an der Urne den nötigen Investitionen zustimmen. Via Webseite, Dorfzeitung und Schulgemeindeversammlungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Ursula Schönbächler, Schulleiterin

SCHULAGENDA

Dienstag, 5. November 2019

Berufswahlparcours für alle 2. Klassen

Donnerstag, 7. November 2019

Ganzer Tag schulfrei
Kompensation 15-km-Lauf & Martinimärt

Donnerstag, 14. November 2019

Nationaler Zukunftstag

Montag, 25. November 2019, 19.30 Uhr

Übertrittveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

Donnerstag, 19. Dezember 2019

Jahresendfeier für 2. & 3. Klassen

Samstag, 21. Dezember 2019

bis Samstag, 4. Januar 2020

Weihnachtsferien

Samstag, 8. bis 22. Februar 2020

Sportferien

Montag/Dienstag, 2./3. März 2020

Zwei Tage schulfrei,
Fasnachtsmontag & Päd. Tagung

Donnerstag/Freitag, 2./3. April 2020

Besuchsmorgen

Karfreitag, 10. April, bis Samstag, 25. April 2020

Frühlingsferien

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch



Gute Stimmung am traditionellen Heimensteinlauf

Samstag, 28. September 2019, 8.45 Uhr, Sekundarschulhaus Halden: Letzte Nasen werden geschneuzt, Startnummern befestigt, Turnschuhbündel kontrolliert, Traubenzucker eingeworfen ... denn um 9.00 Uhr startet der 15 km-Lauf und um 9.30 Uhr der 6,5 km-Lauf! Auch wenn sich bei einigen Schülerinnen und Schülern die Vorfreude über den traditionellen Heimensteinlauf in Grenzen hält: Bei den zahlreichen Gästen, die erfreulicherweise am Lauf teilnehmen, überwiegt Freude: «Ich renne mit meiner Tochter

mit ...!» «Dieses Jahr möchte ich die Laufzeit meines Sohnes unterbieten ...!» «Cool, mal ein Lauf, der kein Startgeld kostet ...!» Oder: «Darf mein Sohn auch mitrennen; er ist erst 6 Jahre alt ...?»

Vor weit mehr als 20(!) Jahren wurde von einer damaligen Lehrkraft eine attraktive Strecke gesucht und gefunden, die in etwa der konditionellen Leistung eines Fussballspielers während eines Matches entsprechen sollte (15 km).





AUSZUG AUS DER RANGLISTE

15 km-Lauf Gäste Frauen

1. Gomringer Nicole	1:04:15
2. Schaffner Christina	1:16:37

15 km-Lauf Gäste Männer

1. Vulstiner Alexandre	00:53:20
2. Gabriel Michael	01:09:45

6,5 km-Lauf Gäste Frauen

1. Brügger Lenja	00:33:50
2. Zuberbühler Ruth	00:41:31

6,5 km-Lauf Gäste Männer

1. Santschi Christian	00:29:20
2. Müller Dominic	00:29:47
(3. Brügger Valentin Jg. 2013!)	00:30:50

15 km-Lauf Schüler (56 Läufer)

1. Baumann Sven	A2b	1:10:35
2. Baumann Loris	B2d	1:10:38
3. Tanner Dylan	A2c	1:10:43

15 km-Lauf Schülerinnen (53 Läuferinnen)

1. Spielmann Samira	A3b	1:16:40
2. Küng Sandrine	A2a	1:16:59
3. Walt Christina	A2a	1:17:00

6,5 km-Lauf Schüler (90 Läufer)

1. Gaeta Alessio	A3a	00:25:32
2. Volkart Wendelin	A3c	00:26:50
3. Leemann Laurin	A1b	00:27:03

6.5 km-Lauf Schülerinnen (67 Läuferinnen)

1. Trüb Janina	A1c	00:30:54
2. Maurer Elena	A1b	00:31:21
3. Trüb Juana	A3b	00:31:48

Wie im letzten Jahr durften die Erst- und Drittklässler ihre Laufstrecke selber bestimmen, während die Zweitklässler obligatorisch die 15 km-Strecke in Angriff nehmen mussten.

Bei schönstem Herbstwetter und idealen äusseren Bedingungen herrscht schon vor dem Eintreffen der Läuferinnen und Läufer am Ziel eine gute Stimmung. Es finden sich bereits zahlreiche Fans ein, einige Ehemalige, Eltern, Grosseltern, Lehrpersonen für die Zeitmessung, Helferinnen für die Verpflegung, Samariter ... und schon biegen die Schnellsten in die Zielgerade ein: Applaus und «Bravo»-Rufe aus der Fan-Kurve! Aber auch den letzten Läuferinnen und Läufern wird applaudiert, und ihre Erleichterung ist gross. Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten das Ziel innerhalb der gesetzten Limiten; einige Schülerinnen und Schüler konnten sogar eine neue persönliche Bestzeit erzielen!

Ein besonderer Dank für den wiederum hervorragend organisierten Laufevent gilt den Sportlehrern, der Feuerwehr Hettlingen, die einmal mehr für die professionelle Streckensicherung besorgt war, den Samaritern, die glücklicherweise wenig zu tun hatten, dem Hauswart und weiteren Helfer/-innen.

Nächstes Jahr wieder: Save the date!

Die vollständigen Ranglisten und viele weitere Bilder finden Sie auf unserer Website www.sekseuzach.ch

Sabina Maiocchi

Turnfahrt 2019

Am Samstag, den 14. September, haben wir uns zur Turnfahrt um 8.30 Uhr vor dem Hettlinger Bahnhof getroffen. Es waren alle motiviert, trotzdem sah man ein paar müde Gesichter. Während der langen Zugfahrt hatten wir bereits ein kleines Fest.

In der Ostschweiz angekommen, wanderten wir in die Tamina-Schlucht. Es war sehr eindrücklich den Wassermassen zuzusehen. Alle etwas nass aber mit bester Laune machten wir uns wieder auf den Rück-

weg. Da es schon spät war, fuhren wir mit dem Bus zur Talstation der Pizol Gondelbahn. Dort tranken wir etwas, bevor wir mit der Gondelbahn bis fast vor die Berghütte fuhren, wo wir übernachteten. Am Abend wurden nach einem köstlichen Abendessen mit viel Begeisterung verschiedene Spiele gespielt. Am Sonntag gab es um 8.15 Uhr «Zmorgä». Die Fünf-Seenwanderung stand auf dem Programm. Diese war ziemlich anstrengend, da man immer wieder hinauf





und herunter lief. Dafür wurden wir mit einer wunderschönen Aussicht belohnt. Die Seen luden einige zum Baden ein, obwohl das Wasser ganz schön kalt war. Als wir am Abend ganz erschöpft wieder im Zug saßen, freuten sich alle auf ihr eigenes Bett!

Herzlichen Dank an alle Organisatorinnen für die tolle Reise!

Jannis Dobler



Abendunterhaltung
Turnende Vereine Hettlingen



Freitag 29.11.19

Samstag 30.11.19

Mehrzweckhalle Hettlingen

Freitag 29.11.19

Türöffnung 19.00 Uhr

Samstag 30.11.19

Programmbeginn 20.15 Uhr

Kindervorstellung mit Kindertombola am Samstag um 13.30 Uhr

Vereine ab 5 Personen im Vereinstenue gratis
nur an der Abendkasse am Freitag

Barbetrieb

Livemusik mit Band TWO am Freitagabend

Vorverkauf ab 22.10.19 bei VeloFino
in Hettlingen



**«Määhst du noch oder liebst du schon?»
Abendunterhaltung Turnende Vereine
Hettlingen am 29./30. November 2019**

**Vorverkauf:
Ab 22. Oktober 2019 bei VeloFino in Hettlingen**

Wo die Liebe hinfällt, weiss niemand, aber dass sich die Mutter eines glamourösen Stadtmädchens ausgerechnet in einen Bauern verlieben würde, kam dann doch unerwartet. Glücklicherweise wird das Stadtmädchen trotz anfänglichen Allüren sofort im Dorf aufgenommen und merkt schnell, dass das Landleben gar nicht so schlimm ist. Es gefällt ihr dann sogar so gut, dass sie sich auf diverse Aktivitäten der Dorfjugend einlässt und lernt dabei einen charmannten Bauernsohn kennen. Es bleibt bis zum Schluss spannend, ob auch sie ihre Liebe auf dem Dorf findet ...



FTVH FRAUEN
TURNVEREIN HETTLINGEN

**BEWEGUNG
UND SPASS
VON FRAUEN
FÜR FRAUEN.**

Wechselnde Turnleiterinnen bieten wöchentlich ein vielfältiges Programm aus Aerobic, Gymnastik und Ausdauer an.

Wir treffen uns am Mittwoch Abend in der Mehrzweckhalle:

Turnstunde	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Power-Turnstunde	20.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Fröhliche und gesellige Momente geniessen wir anlässlich unseres Sommerfestes und dem Weihnachtsessen.

Frauen jeden Alters sind bei uns herzlich willkommen.
Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Informationen:
Daniela Nef | Tel. 052 242 3735 | daniela.nef@gmx.ch

Bei unseren Turnstunden werden keine Absenzen geführt und man muss sich nicht extra abmelden.

**Dringend ab Januar 2020 gesucht:
eine motivierte Leiterin fürs ELKI-Turnen!**

Bist Du motiviert, alle 2 Wochen am Mittwochmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr, für Kinder (Alter 2,5 bis 5 Jahre) und deren Eltern/Grosseltern zwei kreative, erlebnisreiche Turnstunden zu leiten?

Wichtige Voraussetzungen dafür sind: Freude im Umgang mit Kindern und Lust ihnen die ersten eigenen Turnfertigkeiten beizubringen. Erfahrung als aktive Turnerin ist nicht erforderlich. Kurse können auch zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden.

Bist Du interessiert? Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Séverine Adekayode
(severine.adekayode@gmail.com)



**Es hat noch Plätze frei im ELKI-Turnen
nach den Weihnachtsferien!**

**Du turnst, bewegst, singst, lachst
und spielst gerne?**

Kinder ab 3 Jahren (wir nehmen auch Kinder ab 2,5 Jahren) erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am Mittwochmorgen in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

- Gruppe 1: 09.05 – 09.55 Uhr
- Gruppe 2: 10.05 – 10.55 Uhr

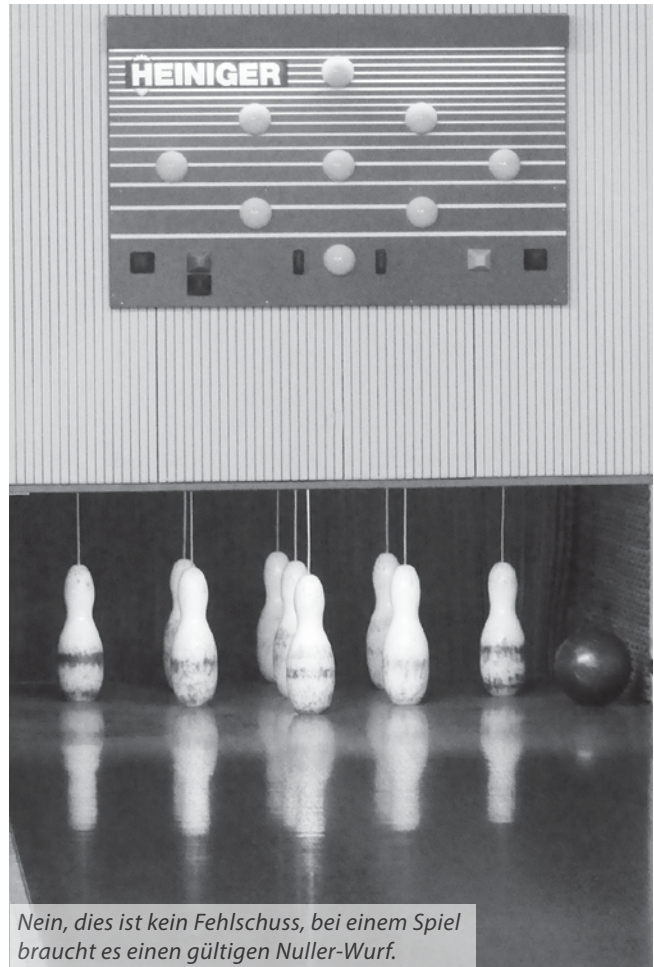
(es kann auch sein, dass es von der Anzahl Anmeldungen) nur eine Gruppe geben wird, da wäre Zeit 09.30 – 10.30 Uhr)

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 079 669 35 06 oder per Mail severine.adekayode@gmail.com entgegen.
Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Séverine Adekayode

Alle Neune in der Männerriege

Donnerstag, 10. Oktober, 19.40 Uhr. Die Abenddämmerung legt sich langsam über unser Dorf. Bei der Bushaltestelle Hettlingen Dorf stehen dreizehn Mann von der Männerriege. Aber sie warten nicht auf das Postauto zum Bahnhof, und auch jener Bus nach Winterthur verlässt die Haltestelle ohne dass sie eingestiegen sind. Ein weiterer Mann gesellt sich zur Gruppe, nun sind es vierzehn. Einige beratschlagen kurz, man hört Worte wie «ich cha scho vier näh», »wird echli äng, aber gaht scho« und »momol, das passt». 19.45 Uhr, Aufbruchzeit. Man verteilt sich auf drei, auf dem Parkplatz zwischen der ehemaligen Gemeindeganzlei und dem benachbarten Riegelhaus, bereitstehende PWs. Ja, es stimmt, was zuvor gesagt wurde, es wird teilweise eng für die vierzehn ausgewachsenen und einige von ihnen nicht mehr allzu schlanken Männer, aber es passt. Und dafür ist man voll klimafreundlich unterwegs, die schwedische Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg hätte ihre helle Freude an uns, bei dieser Fahrzeugauslastung. Doch wohin des Weges wollen die vierzehn? Donnerstag ist doch Männerriege-Turnabend. Warum sind sie da nicht in der Turnhalle? Ganz einfach: es sind Herbst-Schulferien, da sind Mehrzweck- und Turnhalle geschlossen! Herbst-Putz. Aber zuhause bleiben wollen sie deswegen nicht, darum fahren sie gemeinsam nach Trüllikon, zum Restaurant Hirschen. Denn in diesem Restaurant isst man nicht nur sehr gut, es



Nein, dies ist kein Fehlschuss, bei einem Spiel braucht es einen gültigen Nuller-Wurf.



Viel Verkehr im kleinen Säali: aufstehen – 1 Kugel werfen – ansitzen.



hat auch zwei Kegelbahnen, welche für diesen Abend für die Männerriege Hettlingen reserviert ist.

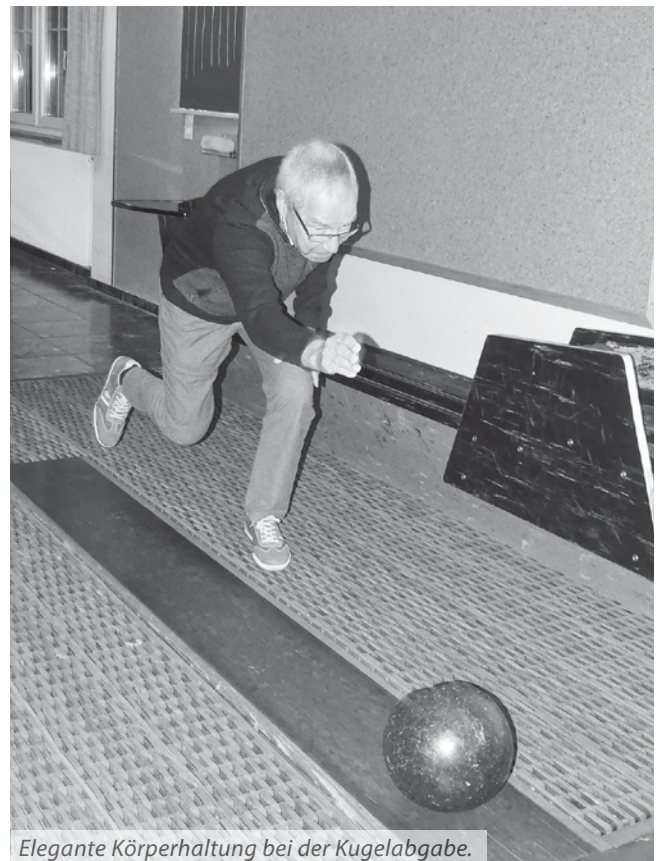
Die Fahrt nach Trüllikon ist rasch vollzogen, trotzdem sind die drei Männer auf der Rückbank froh, dass sie die «Sardinenbüchse» verlassen und aus dem Auto klettern können. Pünktlich um 20.00 Uhr, wie mit dem Wirt telefonisch abgemacht, sind die vierzehn in der Kegelbahn und haben ihre erste Getränkebestellung aufgegeben. Auf den beiden Tischen liegen zwei kleine Herbst-Menükarten, auf welchen mit Jassstrichen die Bestellungen markiert werden können. Doch vor dem Vergnügen kommt die Arbeit, sprich vor dem Essen wird gekegelt. Zuerst zaghaf, man will sich an die Bahn und ihre Zugverhalten gewöhnen. Zieht die Kugel eher nach links oder doch eher nach rechts? Der eine freundet sich schneller mit der Bahn an, der andere langsamer, und andere wiederum gar nicht. Mal läuft die Kugel rechts weg, mal links, mal gibt es eine 3er-Gass mitten durch die aufgestellten Kegel. Nach den ersten zwölf Schüssen wird eine Rangliste erstellt. Just in diesem Moment werden die bestellten Abendessen serviert. Super Timing von uns. Oder von der Küche? Egal. Die beiden Kegelbahnen haben nun Pause, jetzt wird zuerst das Essen genossen. Doch all-

zu lange will man sich dadurch nicht aufhalten und bald kullern die Kugeln wieder über die Bahnen. Später gibt es nochmals einen kurzen Unterbruch, weil einige noch die Dessertkarte entdeckt und sich daraus eine Köstlichkeit bestellt haben.

Um 23.00 Uhr ist Schluss mit Kegeln, auch schon den Anwohnern zuliebe, denn das Umfallen der maximal neun Kegel rumpelt doch zünftig, so dass es in der sonst stillen Nacht weit herum zu hören ist. Nachdem alle ihre Konsumationen bezahlt haben, und der Vereinskassier zusätzlich die Kegelbahnggebühr begli-



Wer wirft wohl mehr Kegel um?



Elegante Körperhaltung bei der Kugelabgabe.



Die Spieler beobachten sich gegenseitig genau, und kommentieren jeden Wurf.

chen hat, sagt man sich gegenseitig Tschüss und verkriecht sich für die Heimfahrt wieder in die drei Autos. Sind sie geschrumpft, oder hat man durch das viele Kugeln schieben muskulösere Oberkörper erhalten? Oder ist doch das feine Abendessen schuld, dass es jene auf der engen Rückbank dünkt, es sei enger geworden im Auto? Aber auch die Rückfahrt nach Hettlingen dauert nicht lange, innert einer Viertelstunde sind die 15 Kilometer zurückgelegt. Aber ob alle sogleich den direkten Weg nach Hause eingeschlagen oder noch einen Umweg via einen Schlummerbecher gemacht haben, das sei nicht verraten.

Dani Schütz



ENGEL & VÖLKERS 10 Jahre Winterthur

Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

KSP Treuhand GmbH - Ihr verlässlicher Partner für:



Buchhaltungen
Steuerberatung
Unternehmensberatung

kompetent - seriös - professionell

„Wir legen grossen Wert auf eine sehr persönliche Kundenbetreuung. So können wir auch unsere Dienstleistungen explizit auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.“

Inhaberin und Geschäftsführerin Katharina Steiner



KSP

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

knecht ag

■ ■ ■

Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch



Haustechnik AG Sanitär + Heizung

Reilstab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 reilstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

Wir, die GEBÄUDETECHNIKER.




Bäder vom feinsten



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.**kurz**-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovierungen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

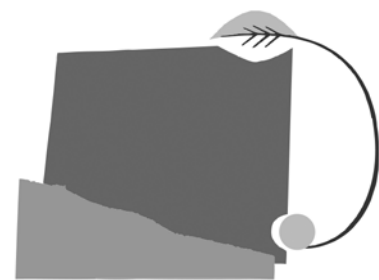
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



Über Stock und Stein – Wunderland Schweiz

Nik Hartmann wanderte innerhalb 4 Staffeln mit seiner Jabba durch die ganze Schweiz. Viele unbekannte Orte unseres wunderschönen Landes bekamen sie dabei zu Gesicht. Nach einer Pause wanderte er dieses Jahr mit seiner neuen Hündin Oshkosh die Via Alpina quer durch die Schweiz über 14 Alpenpässe von Vaduz nach Montreux. Auf seiner 390 Kilometer langen Strecke durch Wind, Regen, Sonne und meterweise Schnee kam er manchmal an seine Grenzen.

Dies konnte uns von der MGH nicht passieren als wir pünktlich zum Meteorologischen Herbstanfang vom 1. September unsere Musikwanderung in den Angriff nahmen. Kurz nach acht Uhr fuhren wir mit dem IC von Winterthur nach Wil. Von dort führte uns der Turbo durchs untere und mittlere Toggenburg nach Wattwil, bevor es mit dem Doppelstöcker Postauto weiter nach Alt St. Johann ging um dort dann mit der Sessel- oder Gondelbahn auf die Alp Sellamat zu fahren. Unser Weg führte über den Klangweg nach Iltios die Talstation der Chäserruggbahn. Auf dem Toggenburger Klangweg begegnet man nebst vielen Kühen verschiedenen Instrumenten, Klangstationen welche zum Ausprobieren und Bespielen einladen. Klar war es, dass wir sofort jedes genau unter die Lupe nahmen und testeten. Nach gut einer Stunde erreichten wir unser Ziel. Nun fuhren wir mit der Standseilbahn nach Unterwasser um dort mit dem Postauto zurück nach Alt St. Johann zu fahren. Im Gasthaus Schäfli genossen wir bei Sonnenschein den Zmittag bevor rund 2 Stunden später die Reise nach Schmerikon via Wattwil weiter ging. Von dort brachte uns das Dampfschiff Stadt Rapperswil auf dem Obersee in die

Rosenstadt am Zürichsee. Nach kurzem Aufenthalt fuhren wir mit der S-Bahn der Goldküste entlang wieder zurück nach Winterthur. Es war ein toller Tag und ich hoffe es hat allen auch so gut gefallen wie mir.

Dies war unsere Einstimmung auf unser Herbstprogramm in welchem wir musikalisch uns auch in die schöne Alpenwelt begeben. Doch bevor es so weit ist und wir am Reformationssonntag Sie in die Wunderland-Welt entführen, muss noch fleissig geübt werden. Die Probenarbeit von Katarzyna wurde durch etwas Aussergewöhnliches leider auch ein



wenig Trauriges unterbrochen. Schon im Frühjahr erreichte uns die Nachricht, dass unsere Pfarrerin Esther Cartwright Hettlingen verlassen möchte. Deshalb war es für uns klar dass wir am Abschiedsgottesdienst am Erntedank-Fest auch mitwirken. So war es am 22. September soweit und wir umrahmten das Fest auf dem Pausenplatz des Schulhauses. Petrus wusste was er für Wetter präsentieren wollte; oder schaute er es einfach an Esthers Lächeln ab?



Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

hast die Sonne in die Gemeinde und in unsere Kirche gebracht. Wir werden dich sehr vermissen, hoffen dennoch dass wir dich bald wieder bei uns an einem Konzert begrüßen dürfen. Die nächste Gelegenheit bietet sich bereits diesen Sonntag um 17 Uhr in der MZH, wenn wir unser traditionelles Herbstkonzert dem Publikum präsentieren werden.

Janine Felix

Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir das Fest und die gute Stimmung. Danke liebe Esther für die letzten 11 Jahre in unserer Kirchgemeinde. Du



**Projektorchester der MG Hettlingen
packt den Rucksack**

Über Stock und Stein -

Wunderland Schweiz

03. November 2019, 17:00

Mehrzweckhalle Hettlingen

Eintritt frei, Kollekte

Turnerinnenreise 2019

Nachdem wir uns letztes Jahr ins Welschland getraut hatten, blieben wir dieses Jahr im deutschsprachigen Raum und zwar in Elm. Bereits die Zugfahrt offenbarte, dass sowohl Bauchmuskeln (lachen) als auch Stimmbänder (Frauengruppe) in den folgenden Tagen gefordert sein würden.

Aufgrund der guten Altersdurchmischung unserer Reisegruppe wurden auch dieses Jahr unterschiedlich strenge Wanderungen angeboten.

Wer sich nicht von der Steilheit der Glarner Berge abschrecken liess, schloss sich der Führung von Regina an und verliess bei den Sportbahnen Elm den Bus. Nach Kaffee und Gipfeli startete die Wanderung gemächlich der Sernf entlang nach Sernf wo ein Mittagessen aus dem Rucksack eingenommen wurde. Der anschliessende Anstieg hatte es dann in sich. Langsam aber stetig kämpfte sich die Gruppe 700 Meter in die Höhe und genoss zwischendurch immer mal wieder die tolle Aussicht. Unter anderem konnte



über den Taleinschnitt hinweg die zweite Gruppe Wanderinnen beobachtet werden, die sich unter der Führung von Klär auf den Weg gemacht hatte. Diese Frauen hatten bereits ein erstes Abenteuer hinter sich. Der Buschauffeur hatte nämlich zur Freude (oder auch nicht) der Wanderinnen die letzten paar Kurven der Busfahrt von Elm nach Obererbs rückwärts zurückgelegt um später wieder problemlos ins Tal fahren zu können. Auch diese Gruppe «startete» ihre Wanderung mit Kaffee und Gipfeli bevor sie sich dem Höhenweg entlang zur Bischofalp aufmachte. Etwa auf halbem Weg bei der Feuerstelle der «Schweizer Familie» gönnten sie sich ein Mittagessen aus dem Rucksack.

Beim Berghotel Bischofalp trafen sich die beiden Wandergruppen auf der grosszügigen Sonnenterrasse und genossen das herrliche Bergpanorama. Das Berghotel wurde erst vor wenigen Jahren neu gebaut und begeisterte durch Komfort und Gemütlichkeit. Beim Apéro (Danke Ruth) und Nachtessen wurde wieder viel gelacht und diskutiert.





Auch am zweiten Tag hielt man an den zwei bewährten Wandergruppen fest. Wer noch nicht genug Muskelkater in den Waden spürte oder sich sagte: «jetzt erst recht», machte sich auf zum Chüebodensee. Dort nahmen doch tatsächlich zwei Frauen ein Bad im eiskalten See. Respekt! Die Zeit der grosszügigen Mittagspause wurde dazu genutzt, Wildtiere zu suchen. Und tatsächlich konnten ein paar Steinbockgeissen mit einem Jungtier beobachtet werden und sogar ein Murmeltier liess sich kurz blicken. Der steile Abstieg Richtung Ämpächli mit Sicht aufs Martinsloch erforderte nochmals etwas Kondition bevor auf der Terrasse der Bergstation die Beine gestreckt werden konnten. Während die Meisten der Wanderinnen für die Talfahrt die Gondelbahn wählten, trauten sich doch ein paar die Talfahrt mittels «Mountaincar» zu. Die strahlenden Gesichter im Tal zeigten, dass sie ihre Wahl nicht bereut hatten.

Wer nicht zum Chüebodensee aufsteigen wollte, liess den Rucksack im Berghotel zurück und machte sich auf zur Rundwanderung via Wildbeobachtungsposten und Munggenhütte zurück zum Hotel. Dort angekommen wurden nicht nur die zurückgelassenen Rucksäcke gefasst, sondern auch gleich noch der Durst auf der Sonnenterrasse gelöscht. Frisch gestärkt ging es weiter Richtung Ämpächli, wobei unterwegs eine weitere Alphütte vom Durst der Wanderinnen profitieren durfte. Nach der Talfahrt mit der Gondelbahn führte das letzte Wanderstück von Elm entlang dem Suworow-Weg nach Matt. Unterwegs konnten einige sogar noch ein Foto von der in Elm wohnhaften Legende Vreni Schneider schiessen.

Die Rückreise verlief wieder im gewohnten Rahmen. Das heisst, lustig und laut. Darum die Vorwarnung an Alle: Wir werden auch nächstes Jahr am letzten Wochenende der Sommerferien wieder unterwegs sein!

Bevor unser nächstes Highlight, das Weihnachtsessen, ansteht, heisst es nun wieder fleissig turnen. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr in der kleinen Turnhalle zu einem abwechslungsreichen Training. Anschliessend lassen die, die möchten, den Abend noch im Restaurant ausklingen. Lust auf Bewegung, Kontakt im Dorf, viel Lachen usw.? Da bist du bei uns richtig. Schau doch einfach mal unverbindlich in einem Training vorbei.

Turnerinnen Gruppe Hettlingen



KiFu-Chlausturnier 2019 am 7.12.2019

Zum Jahresabschluss findet am Samstag, 7. Dezember 2019 das traditionelle «KiFu-Chlaus-Turnier» mit allen E-, F- und G-Junioren des FC Seuzach in der Mehrzweckhalle Hettlingen statt. Anmeldung bis 13. November.

Auch dieses Jahr werden wir ein Turnier in einer vereinfachten Form durchführen, bei welcher gemischte Teams gegeneinander antreten. Die Kinder werden nach Stärke- und Altersklassen in möglichst ausgeglichene Mannschaften eingeteilt, wodurch ein faires und spannendes Turnier sichergestellt sein sollte.

Du, als Teambetreuer bist gefragt ...

Die Betreuung der einzelnen Teams dürfen auch in diesem Jahr interessierte Eltern, Grosseltern, ältere Geschwister, Götti, Gotti etc. übernehmen. Dies ist eine spezielle Chance, einmal in die Rolle des Coaches zu schlüpfen.

... oder hilfst Du uns anderweitig?

Neben der Teambetreuung benötigen wir auch noch Unterstützung in den Bereichen Kiosk und Küche.



Turnier-Anmeldung

Bitte meldet euch mit dem Anmeldeformular von unserer Homepage für das KiFu-Chlausturnier 2019 an. Dieses ausgefüllte Formular inkl. Geld für die angemeldeten Abendessen ist bis spätestens Mittwoch, 13. November 2019 an die jeweiligen Junioren-Trainer ausgefüllt abzugeben. **ANMELDESCHLUSS NICHT VERGESSEN.**

Gemeinsames Abendessen

Im Anschluss an das Turnier erhalten wir Besuch vom Samichlaus und danach stehen wiederum die legendären «Hörnli mit Ghackets» auf der Menükarte. Es würde uns sehr freuen, mit möglichst vielen von euch den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen zu lassen. Nebst den KiFu-Kids mit ihren Familien, welche sich über die spezielle Turnieranmeldung einen Platz sichern können, dürfen sich selbstverständlich auch alle Clubmitglieder zum Abendessen anmelden. Anmeldungen bitte bis 13. November 2019 per Mail unter Angabe der Anzahl Personen an turnier@fcseuzach.ch. Die Kosten für das Abendessen betragen für Kinder bis und mit Jahrgang 2009 Fr. 10.- und für die älteren Esser Fr. 12.-.



Das OK



Der Chlaus kommt auch 2019 zu Besuch.



Abteilung Hettlingen

**FC Seuzach**
Abteilung Hettlingen

AGENDA FC SEUZACH

FC Seuzach allgemein

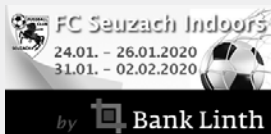
Interner Trainertag am 23.11.2019

Sportplatz Rolli von 12.00–18.00 Uhr
anschliessend gemeinsames Abendessen
Informationen/Anmeldung: www.fcseuzach.ch



Chlausturnier 2019 am 7.12.2019

Mehrzweckhalle Hettlingen
traditionelles Juniorenturnier, mit Eltern als Trainer
Informationen/Anmeldung: www.fcseuzach.ch



FC Seuzach INDOORS by Bank Linth

- 1. Wochenende: 24.1. bis 26.1.2020
Am 24.1. ist unser internes Fussballturnier
- 2. Wochenende: 31.1. bis 2.2.2020

Sporthalle Rietacker

traditionelles grosses Fussballturnier an
zwei Wochenenden mit Festwirtschaft & Bar
Anmeldung bis 5.1.2020
Informationen: www.fcseuzach.ch

Wollen Sie unsere 1. Mannschaft unterstützen?

Matchball-Spenden sind jederzeit herzlich
willkommen. Mehr Info: www.fcseuzach.ch/de/matchballspenden

Spielplan 1. Mannschaft FC Seuzach

Meisterschaft 2. Liga Interregional

Sa, 05.10.2019	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. FC Rüti
So, 13.10.2019	16.00 Uhr	FC Wil 1900 2	vs. FC Seuzach
Sa, 19.10.2019	17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. FC Widnau
Sa, 26.10.2019	16.00 Uhr	FC Seuzach	vs. FC United Zürich
Sa, 02.11.2019	16.00 Uhr	Chur 97	vs. FC Seuzach
Mi, 06.11.2019	offen	FC Weesen	vs. FC Seuzach Wiederholung nach Einsprache FC Weesen
So, 15.03.2020	offen	FC Uzwil	vs. FC Seuzach
So, 22.03.2020	offen	FC Seuzach	vs. Bassersdorf
So, 29.03.2020	offen	FC Lugano U21	vs. FC Seuzach
So, 05.04.2020	offen	FC Seuzach	vs. FC Weesen
Sa, 18.04.2020	16.30 Uhr	FC Amriswil	vs. FC Seuzach
So, 26.04.2020	offen	FC Seuzach	vs. FC Bazenhaid
So, 03.05.2020	offen	FC Kreuzlingen	vs. FC Seuzach
So, 10.05.2020	offen	FC Seuzach	vs. AS Calcio Kreuzl.
So, 17.05.2020	offen	FC Rüti	vs. FC Seuzach
So, 24.05.2020	offen	FC Seuzach	vs. FC Wil 1900 2
So, 31.05.2020	14.00 Uhr	FC Widnau	vs. FC Seuzach
Sa, 06.06.2020	18.00 Uhr	FC United Zürich	vs. FC Seuzach
Sa, 13.06.2020	18.00 Uhr	FC Seuzach	vs. Chur 97

Helvetia Schweizer Cup 2020/2021 – 1. Qualifikationsrunde

Sa, 09.11.2019	16.30 Uhr	FC Freienbach	vs. FC Seuzach
----------------	-----------	---------------	-----------------------

Den genauen Spielplan findet man hier:
www.fcseuzach.ch/de/spielplan-saison-2019-2020

Herbstliches Saisonende

Wenn sich die Blätter an den Bäumen färben, ist die Zeit reif für unser Endschiessen. Die Vereinsmitglieder trafen sich zum Schiess-Saisonende am 6. Oktober auf der Witerig. Der Tag war herbstlich nass und kühl. Wie immer gab es einiges zu gewinnen: Weinhalter mit Wein, eine Trophäe, Speck, den Zwärgli-Pokal und für den Partnerstich war die Auswahl auf dem Gabentisch herbstlich üppig.



Gabentisch.

Gewonnen haben ...

Alles der Reihe nach. Im Wanderpreis-Stich wäre das Maximum 100 Punkte gewesen. 4 Schuss Einzelfeuer und je 2 x 3 Serief Feuer galt es in die Scheibenmitte zu treffen. Die Trophäe war am Absenden in der Schützenstube vorerst in fürsorglicher Obhut von Jacqueline Hauser, bis Martin Dübendorfer das Geheimnis des Siegers lüftete.



Absenden.

Die besten im Wanderpreis-Stich

Samuel Maag	Stw57/02	90 + 7
Martin Dübendorfer	Stgw90	93 + 4
Erwin Schwarz	Freigw	96
Werner Brazerol	Stagw	95
Roman Grünig	Stgw90	91 + 4

Mit den 7 Zusatzpunkten für das Stgw57/02 durfte Samuel Maag als Sieger die Trophäe mit nach Hause nehmen.

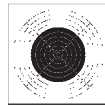


Sieger des Wanderpreises.

Im Endschiessen-Stich waren 10 Schuss Einzelfeuer auf die A10-Scheibe zu schiessen. Einer erreichte bei einem Haar das Maximum von 100 Punkten, d.h. geschossen waren es 95 und mit den 4 Zusatzpunkten für das Stgw90 gab es 99 Punkte. Das reichte zum klaren Sieg in diesem Stich. Paul Gmür räumte vom Gabentisch ab.



Sieger im Endschiessen-Stich.



Die besten im Endschiessen-Stich

Paul Gmür	Stgw90	95 + 4
Thomas Leemann	Stgw90	93 + 4
Roman Grünig	Stgw90	91 + 4
Werner Brazerol	Stagw	94
Erwin Schwarz	Freigw	94

Beim Herbstfäscht-Zwärgli-Stich musste man 5 Schuss auf die 100er Wertung abgeben. Dabei wurden der beste und der schlechteste Schuss gestrichen. Das höchste Resultat erreichte Martin Dübendorfer mit 272 Punkten. Paulis Herbstfäscht-Zwärgli-Pokal darf darum für ein Jahr bei ihm zuhause gastieren.



Zwärgli-Pokal.

Die besten im Herbstfäscht-Zwärgli-Stich

Martin Dübendorfer	Stgw90	272
Erwin Schwarz	Freigw	269
Paul Gmür	Stgw90	262
Rolf Bossard	Stagw	260
Jacqueline Hauser	Stgw90	254



Kürbisfestival.

Zu guter Letzt war wie immer der Partnerstich an der Reihe. Pro Paar mussten 12 Schuss absolviert werden. Das Resultat meiner 6 Treffer war erwartungsgemäss tiefer als dasjenige meines Partners. Trotzdem reichte es – nein, nicht für den Sieg, den holte sich ein anderes Paar: Samuel Maag und Peter Bossard. Sie durften ihren Preis zuerst vom Gabentisch wählen. Für uns blieben die glustigen Kürbisse mit dem lustigen Kürbismännli.

Die Rangliste im Partnerstich

Samuel Maag/Peter Bossard	57/52	
	total	109
Erwin Schwarz/Marlies Schwarz	56/44	
	total	105
	inkl. 5 Zusatzpunkte für nicht lizenzierte Schützen	
Jacqueline Hauser/ Martin Dübendorfer	51/53	
	total	104
Beat Müller/Christine Müller	47/48	
	total	100
	inkl. 5 Zusatzpunkte für nicht lizenzierte Schützen	

Dieses war der letzte Streich für das Schiessjahr 2019. Nun geht es in die Winterpause. Die Saison für die Vereinsmitglieder wird jedoch erst mit dem Absenden der Jahresmeisterschaft Ende Oktober abgeschlossen. Bis dann ist abgerechnet und es wird Bilanz über ein weiteres Schiessjahr gezogen. Wer den Sieg in der Jahresmeisterschaft errungen hat, wird in der nächsten Hettlinger Zytig zu lesen sein.

Marlies Schwarz

Jetzt online Preisvorteil von bis zu 800 CHF sichern

Standheizungen sorgen für Winterwärme im Auto

Sobald die Temperaturen sinken, beginnt für viele Autofahrer der Tag mit dem Einstieg in ein eisig-kaltes Auto. Andere hingegen fahren auch ohne Garage sofort entspannt mit einem angenehm vorgewärmten Fahrzeug los. Standheizungen garantieren einen erheblichen Komfort- und Zeitgewinn im Alltag: Sie sorgen von Herbst bis Frühling für wohlige Wärme und freie Scheiben zur vorab programmierten Wunschzeit. Fachwerkstätten können die Systeme in fast jedes Fahrzeug nachrüsten.

Heizer schonen Nerven und den Motor

Ganz gleich, wie feucht oder kalt es ist, im vorgewärmten Auto ist und bleibt die Rundumsicht frei. Lästiges Eiskratzen und beschlagene Scheiben sind Schnee von gestern. Und auch der Motor wird vorgewärmt. Der sonst übliche Kaltstart entfällt, sodass Öle und Fette weniger zäh sind und sich besser verteilen. Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen reduzieren sich massgeblich.

Komfortable Steuerung

Ob aus dem Bett, vom Frühstückstisch, aus der Besprechung, der Skigondel oder der Shopping Mall – mit einer Fernbedienung oder einer webbasierten App lassen sich innovative Standheizungen, etwa von Webasto, an jedem Ort und zu jeder Zeit starten oder vorprogrammieren. Mit der ThermoConnect App beispielsweise werden Heizvorgänge individuell programmiert. Mit der integrierten GPS-Funktionalität weiss der Autofahrer zudem jederzeit, wo sich sein Fahrzeug befindet oder wo es geparkt wurde.

Preisvorteile für SUV-Fahrer bei Online-Kauf

Vom 4. November 2019 bis zum 29. Februar 2020 bietet Webasto erstmalig die Möglichkeit, eine Standheizung inkl. Einbau für einen SUV online zu einem festen Preis zu kaufen. Dieses Angebot gilt exklusiv für den Kaufabschluss über die Website www.direct.webasto.com. In den ersten beiden Monaten der Aktion gibt es sogar einen Preisvorteil von bis zu 800 CHF. Nach der Angabe einiger Fahrzeugdaten erscheint der Festpreis für Heizgerät und Einbau direkt am Bildschirm. Der Einbau erfolgt dann zu einem vereinbarten Termin bei einem der teilnehmenden Webasto Service Center, z. B. bei der Industriegarage AG in Winterthur. Vor Ort können Kunden die Art der Steuerung wählen: per Bedienteil im Auto, Funkfernbedienung oder smarter App. Gerade bei SUVs mit ihren hochgelegenen Windschutzscheiben ist das Eiskratzen umständlich oder fast unmöglich. Ausserdem ist der Innenraum recht gross, ein Aufheizen dauert ohne Standheizung entsprechend lang.

Garantieverlängerung geschenkt

Für Schnellentschlossene bietet Webasto ein weiteres Extra: die kostenlose Garantieverlängerung «Webasto Garantie Plus». Wer seine Standheizung innerhalb von 30 Tagen nach Einbau online registriert, kann damit den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten auf 36 Monate verlängern.



Weil Komfort kein Luxus ist +

† Jetzt eine Webasto Standheizung zum ONLINE Festpreis* nachrüsten und nie wieder Eis kratzen und kalt starten.

Festpreis erhältlich unter direct.webasto.com

Webasto
Feel the Drive

* Gültig vom 04.11.2019 – 29.02.2020; alle Aktionsbedingungen unter direct.webasto.com

Industriegarage ag
Industriegarage AG · Gewerbestrasse 1 · CH-8404 Winterthur
Telefon +41 52 232 39 01 · www.industriegarage.ch

— NA · haarkult —

Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
Event. Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult

Nathalie von Allmen
Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettlingen

052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.





Wir suchen Ihre Fotostories oder Kurzfilme zum Thema Natur!

Die Natur in und um Hettlingen und Dägerlen hat viel Schönes, Faszinierendes und bestimmt auch Überraschendes zu bieten. Zum 75-Jahr-Jubiläum des Naturschutzvereins Hettlingen möchten wir alle dazu motivieren, mit offenen Augen in die Natur zu gehen und so unsere Naturschätze und -stimmungen zu erleben. Dokumentieren Sie dabei Ihre Erlebnisse, egal ob mit dem Smartphone oder einer Kamera! Wir suchen die besten Bildgeschichten oder Kurzfilme zum Thema «Natur in Hettlingen und Dägerlen». Dabei zählt insbesondere die Idee und die Story hinter den Bildern, nicht nur das perfekte Bild.

Wettbewerb



Naturschutzverein
Hettlingen
75 Jahre



Ihr Foto- oder Filmprojekt kann z.B. folgendermassen aussehen:

Die Zeitserie: Sie beobachten ein Motiv, wie beispielsweise eine Pflanze, ein Tier oder ein begrenztes Gebiet über eine gewisse Zeit. Was sehen und erleben Sie dabei? Was ändert sich über die Zeit? Was sind Ihre Erkenntnisse? Das Spektrum reicht hier von sich entwickelnden Froschlarven bis hin zu einer Zeitserie (oder gar Zeitrafferfilm) über die jahreszeitliche Veränderung von einem Baum oder einer Landschaft.

Die Bildserie: Haben Sie eine Vorliebe für ein bestimmtes Thema oder Motiv? Sammeln Sie ein paar gelungene Bilder von gleichartigen Motiven, die thematisch und gestalterisch zueinander passen. Themen können beispielsweise sein: Blüten, Blätter, Strukturen, Rinde, Holz, Wolken, Rundes, Junges, Altes, Federn, Wasser, Wurzeln, Spiegelbilder, Früchte ...

Die Fotostory: Erzählen Sie ein Naturerlebnis mit Ihren Bildern und Worten! Dies kann ein Frühlingsspaziergang sein, Ihr Arbeitseinsatz beim Schilfen oder die winterliche Suche nach Tierspuren im Schnee.

Diashow oder Kurzfilm: Anstatt mittels Fotos und Text können Sie Ihre Geschichte natürlich auch als Fotopräsentation oder Film (oder einer Mischung davon) darstellen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Ihre Bilder müssen zum Thema Natur und auf Gemeindegebiet (Hettlingen und Dägerlen) entstanden sein.

Als **Bild/Text** auf 1 bis 2 Doppelseiten: Die Fotogeschichte/-serie muss mindestens 3 Bilder enthalten, die in einem erkennbaren Zusammenhang stehen. Schreiben Sie dazu die Hintergründe und die Geschichte zu den Bildern auf. Uns interessieren Ihre Motivation, Ihre Absichten, Ihre Gedanken und Ihre Erkenntnisse. Bild und Text sind für die Einsendung auf 2 oder maximal 4 A4-Seiten zu arrangieren.

Als **Fotopräsentation/Film:** Die Präsentation/Film darf maximal 5 Minuten lang sein und muss als Film abspielbar sein ohne Anwesenheit des Einsenders. Das heisst, dass bei Fotopräsentationen der Bildwechsel definiert und die Kommentare bereits integriert sein müssen. Einsenden nur digital, mit Name und Jahrgang bis **spätestens 13. September 2020** an Dominique Wirz, info@dominique-wirz.ch

Wir bewerten in jeder Kategorie die Idee und die Geschichte hinter den Bildern, den Aufwand und natürlich das Produkt selbst. Eine tolle Geschichte, die zwar «nur» mit dem Handy fotografiert wurde, dies aber mit viel Herzblut und Einsatz, hat also ebenso Chancen wie die fotografisch perfekte Bildserie, die mit teurer Ausrüstung entstanden ist. Ihre Ergebnisse werden im Rahmen unserer **Jubiläumsfeier am 27. September 2020** präsentiert und auf unserer Homepage publiziert.

Weitere Infos und Tipps: www.nvhettlingen.ch/wettbewerb, Fragen und Beratung: Dominique Wirz, info@dominique-wirz.ch

Chorreise 2019 des Singkreises vom 21. September nach Bad Ragaz, Altes Bad, Pfäfers

Kurzfassung von Werner Leuppi

21 Lüt vom Singkreis Hettlinge
händ öppis erläbt, nid nur mit Singe.
D'Chorreis führt üüs id Taminaschlucht,
mir händ gschtuned, denn die isch en Wucht.
Vo über 2 Million Johr gsesch s'Werk vo de Natur,
Gletschermühlene händ hintertlaa
ihri idrucksvolli Spur.
Ganz hinne i dr Schlucht hets en Stell,
det entspringt en Warmwasserquell.
Bim lgang vore, ich has fascht vergässe,
im Restaurant hämer sehr guet gässe.
No vieles meh hämer dörfe erläbe,
zumene Pries, ja fascht vergäbe.
Ja, wer hät denn das alles glänkt,
rekognosziert und a jedes Detail dankt?
D'Margrit und de Peter sind Spezialischte:
Zaubereds here, sind mit vollem Isatz uf de Pischte.
Als Dankeschön en chline Schmaus,
und für d'Margrit und de Peter bitt ich
um stürmische Applaus.

Reisebericht

21 reiselustige Frauen und Männer (samt Begleitung) reisten mit der Bahn nach Zürich Richtung Chur mit wunderbarer Fernsicht in die phantastische Bergwelt am majestätischen, in sich ruhenden smaragdblaunen Walensee vorbei, nach Bad Ragaz. Von dort brachte uns der Bus ins «Taminatal» zum historischen alten Bad Pfäfers. Hierbei handelt es sich um das älteste, erhaltene Barockbadehaus mit integriertem Bade- und Klostermuseum und Paracelsus

Gedenkstätte, heute idealerweise genutzt für kulturelle Veranstaltungen.

Vom wärmenden Mittagessen im barocken Speisesaal gestärkt, spazierten wir zur mystischen Thermalwasser-Quellschlucht 450 Meter dem Fels entlang, im letzten Stück über den St. Barbara Stollen ins Felseninnere, am Thermalwasserbrunnen vorbei bis zur Quellwasser-Grotte.

Nach diesem erlebnisreichen Tag brachte uns die Bahn Richtung St. Gallen heim nach Winterthur. Herzlichen Dank an Margrit und Peter fürs Organisieren dieser spannenden Reise in vergangene Zeiten.

Wissenswertes zum 700-jährigen Badebetrieb in der Taminaschlucht

Um 1240 entdecken Jäger des Klosters Pfäfers die 36,5 °C warme Quelle. Die Mönche erkennen deren Heilwirkung.

Ab 1350 Hölzerne Badehäuser ruhen in Balken über der Tamina.

1535 Paracelsus weilte als erster Badearzt im Bad Pfäfers, Heilwasser geeignet bei Rheuma und Gicht, Abnutzung der Knochen und Gelenke, Lähmungserscheinungen, Rückenschmerzen, Zittern der Glieder

1630 Thermalwasser wird 450 m in Holzrinnen zum Schluchtenausgang geleitet – das Alte Bad Pfäfers entsteht

1704-18 Die Äbte Tschupp und zur Gilgen errichten die heute noch zum Teil erhaltenen





- 1840** Badegebäude. In ihren Glanzzeiten beherbergten sie 200 bis 300 Kurgäste. Das Thermalwasser wird in Holzleitungen (Holzteucheln) nach Ragaz geleitet. Länge 4202 Meter, Gefälle 168 Meter (Sanierung 2014/15 gemäss modernstem Standard)
- 1858** Die erste Eisenbahn erreicht Ragaz.
- 1936** Die Gemeinde Ragaz wird zum Kurort Bad Ragaz.
- 1969** Die letzten Kurgäste verlassen die Rehaklinik Bad Pfäfers.
- 1983 – 95** Das Bad Pfäfers wird in drei Etappen umfassend restauriert.



**Etwas zur früheren Badekultur;
«das sogenannte Ausbaden»**

1382 wird das Bad erstmals urkundlich erwähnt. Die Kranken badeten anfänglich unmittelbar bei der Quelle, in Felsvertiefungen und hölzernen Wannen. Sie verweilten ununterbrochen bis zu zehn Tagen im Wasser und verliessen es so wenig wie möglich. Das Wasser sollte ihre Haut so aufweichen, dass die Giftstoffe (so dachte man) aus dem Körper austreten. Eine einzige Nacht ausserhalb des Bades diene der Erholung. Der gefährliche Aufstieg erlaubte nur diese eine Pause. Klettern über Leitern war dazu imstande war – Abseilen in Körben für die anderen. Verständlicherweise wird auch «die Hilfe von oben» erbeten. Noch am Ende des 18. Jahrhunderts badete man bis zu 10 Stunden täglich. Um 1833 war die gängige Badepraxis überholt. Es war nun üblich, drei bis vier Wochen nach Bad Pfäfers in die Kur zu fahren. Gebadet wird täglich einmal, nie länger als eine Stunde. Nach dem Baden legte man sich eine Viertelstunde ins Bett. Heute können zwei Räume mit Wannenbädern besichtigt werden. Sie waren bis 1969 in Betrieb. Der grössere Teil der Bäder befand sich im Hinterhaus, das abgebrochen wurde. Zwei – wie damals eingerichtete Gästezimmer – sind ebenfalls zu bestaunen.

Quellennachweis: Altes-bad-pfaefers.ch

Text: Denise Fischer, Fotos: Peter Huber





Burgtrotte

BISTRO
EVENTS
KURSE

Essen - Feiern - Freizeit

Geniessen Sie unsere frische, saisonale Küche mit kreativem Touch.

Diner littéraire mit Peter Hottinger am 22. November 18.30 - 22 Uhr, lustige, schräge Weihnachtsliteratur / mit Anmeldung

Weihnachtsmarkt am 7. Dezember 10 - 18 Uhr, Ausstellerinnen aus Hettlingen und Umgebung stellen aus, Weihnachtsbaumverkauf, Bistro geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 9 – 18 Uhr / Do + Fr 9 - 22 Uhr

Bachweg 11, 8442 Hettlingen T 052 316 13 34 www.burgtrotte.ch



Herz & Schmerz



Einladung zum Offenen Singen

Freitag 8. November 2019, 14.30 Uhr in der „Burgtrotte“

Wir singen mit Pianobegleitung bekannte Lieder, Schlager, Popsongs und Evergreens.

Einfach aus Lust und Freude.

Keine Anmeldung, keine Altersgrenze oder Vorkenntnisse, Texte sind vorhanden.



Weitere Daten: immer am 2. Freitag des Monats (Oktober bis Mai)

Zeit: immer von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bistro „Burgtrotte“
Bachweg 11, 8442 Hettlingen

Eintritt: frei – Konsumationsmöglichkeit im Bistro

Wir freuen uns auf Euch!

Rahel Wepfer 079 721 16 32
und das Burgtrotten-Team 052 316 13 34

Adventskränze und -gestecke zum Selbermachen

Am **Donnerstag, 28. November 2019** von **8.30 bis 11.30 Uhr** können Sie im **Gemeindesaal** unter der kundigen Anleitung von Frau Sybille Roos Adventskränze und -gestecke selber anfertigen. Bitte nehmen Sie Gartenschere, Blumendraht, Kerzen, Bündeli und andere Dekorationsgegenstände (sofern vorhanden) selber mit. Tannenreisig, Tuja und anderes «Grünzeug» wird zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich dürfen Sie das Material auch selber mitbringen.

Unkostenbeitrag für Mitglieder FVH:

für 2 bis 3 Kränze/Gestecke Fr. 15.–

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder FVH:

für 2 bis 3 Kränze/Gestecke Fr. 20.–

Für weitere Kränze oder Gestecke wird ein weiterer Beitrag erhoben.

Der Vorstand

An alle Garten- und Sträucherbesitzer

Für unser Angebot Adventskränze und -gestecke zum Selbermachen vom 28. November 2019 suchen wir noch diverses Grünzeug (Eibe, Tuja, Buchse, Wachholder, Lorbeer, Blau- und Weissstannen, Efeu, Sanddorn, etc.) Denken Sie bitte an uns wenn Sie Ihre Sträucher im Garten zurückschneiden. Wir holen es gerne bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich bei Elsbeth Senn, Tel. 052 316 23 48. Vielen Dank!



Der Vorstand

Adventsabend

Zu unserem Adventsabend laden wir Sie dieses Jahr auf

▪ **Donnerstag, 12. Dezember 2019, 20.00 Uhr**
in den Gemeindesaal

ein. Es erwartet Sie eine besinnliche Feier mit Weihnachtsgeschichten und -liedern. Wie in jedem Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder die Päcklipost durchführen. Zu den Spielregeln: Jeder Gast, der an der Päcklipost mitmachen will, bringt wenn möglich ein oder mehrere Päckli im Wert von mindestens Fr. 10.– pro Stück mit. Diese werden dann im Laufe des Abends an die Anwesenden verkauft. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Der Vorstand

Café Fortuna

Gönnen Sie sich eine Auszeit
bei einem Stück Kuchen oder Torte.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8:30 – 11:30 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag-Nachmittag, Samstag und Sonntag
geschlossen

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Am Sonntag

8. und 22. Dezember

ist das Café von 14:00 – 18:30

geöffnet.

Am 24.12. offen bis 11:30

Ferien 25.12.19 – 03. 01.20

Pyxis – Wie alles begann ...



Inspiration

Nach der 31. Staffel «Foulard Ruech» und einigen Sonderausstrahlungen zum Thema «Es git nöd schlächts Wätter; nu schlächti Chleider», wurden die anspruchsvollen DaVinciTV-Abonnenten allmählich ungeduldig: «Günned ja eh immr di gliiche», twittscherten die einen und andere meinten, dass sie sich mehr Sensationsstoff wünschten – etwas Kulinarisches vielleicht?

Die Fernsehredaktion nahm diese Kritik positiv auf und startete sofort mit dem Themen-Reformations-Programm. Essen, das IN-Topic.

(Auch ausführlich und bildhaft dokumentiert im «Guinness Buch der Rekorde» von 3,6-Tonnen-Omeletten bis hin zu 1,18 km-langen Spaghetti.)

Kompass-Studien

Im Handumdrehen wurde ein Team unter Reporter «Kolumbo Dinner» mit dem Ernährungskompass ins Unterholz abgeordnet.

Am 21. September 2019 gelangte es, nicht wie Jack mit seinem Kompass zum Bermuda-Dreieck, sondern zu den drei Feuerstellen in Seuzach.

Zur selben Zeit am selben Ort versammelte sich ein ganzer Regenbogen an Foulards von gelb über orange, rot, violett, blau und schwarz – für besseren Kontrast. Kolumbo Dinner und sein Expertenteam packten diese Chance und erklärten uns:

«Der Kompass weist uns die Richtung zu unseren Träumen!»

Und weil Träume ja bekanntlich in Erfüllung gehen, sollen wir alle bei der Herstellung der grössten Schwarzwälder Torte mithelfen.

Die Begeisterung war gross, riesig – verständlicherweise – und #zägg, da waren auch schon alle den verschiedenen Produktionsschritten zugeteilt. Effizienz ist Key.

Ab 14.30 Uhr wurde bei den **Dunants** Rahm-schlagen-schütteln-Schleudern mit schwungvoller Leichtigkeit praktiziert und ebenso das kultivierte Schoggi-Essen mit Messer und Gabel. Andernorts hatten die **Seuzis** alle Hände voll zu tun mit den Salzteig-Kuchen Kreationen, doch bei **Orion** mussten die Hände aus dem Spiel gelassen werden: Chriesi abbeissen. Zudem wurde der Leistungsdruck durch Stafetten jeweils noch verstärkt.

Der psychische Teil des Produktionsprozesses beinhaltete Pantomime und Theater, wo es natürlich um's «Schoggiläbe» ging. Das liessen sich die **Afis** (Andelfingen) nicht nehmen. Schliesslich tüftelten die besonders kreativen Chnöpfe noch an einem Pyxis-Ringlogo und wer weiss, womöglich ist darauf ja ein Kompass zu sehen – ein goldener vielleicht?



Um 16.30 Uhr begann endlich der Bau des Schwarzwälder-Torten-Kolosses. Wie lange er wirklich wurde, ist nur grob schätzbar, denn Produzenten und Verbraucher waren dieselben. Was aber mit Sicherheit gesagt werden kann – und auch so von Kolumbo Dinner verkündet wurde:

*«Dieser Kompass führt tatsächlich zu Träumen!
Und er wird euch alle
zu zahlreichen weiteren Abenteuern leiten.»*



Schwarzwälder- oder bereits Waldboden?



Der emotionale Höhepunkt des Nachmittages, war die Übergabe seines Kompasses. Daraufhin begann das Vorwärts- und Rückwärtseinschneiden der Schwarzwälder Torte, auch genannt: Schlacht.

Die Gedanken sind frei

Von 16.30 Uhr bis 35

– 4 Abteilungen – 1 Ziel

– Grosshunger ..., Attacke!

– zig Meter Pâtisserie, Schlachtfeld.

– Von der guten Laune zum Schoggimuul-Smile

Unter dem Schlusstrich

... haben sich 4 Abteilungen der Pfadiregion Winterthur (Seuzach, Orion, Andelfingen und Dunant) gefunden und mit dem DaVinciTV die definitiv sensationsstärkste Erfolgsserie gestartet. Einschaltquote 100+.

Sie fragen sich wieso?

Liebi gaht dur de Mage.

Schoggi isch Liebi.

Schoggi ässe und zäme wiiter!

Anna-Kathrin Maier, v/o Kapaia





Ein Schulsemester an der Ludus Orbicula

Wir besammelten uns am 5. Oktober 2019 um 9 Uhr in Winterthur am Bahnhof. Denn die Teilnehmer des Trupps Wildegg wurden zum ersten Schulsemester an der Ludus Orbicula (eine Partnerschule von Hogwarts) eingeladen. Wir gingen also auf den Zug nach Aarau, wo wir die Altstadt erkundeten indem wir verschiedene Aufgaben lösten und alle Schultensilien einkauften. Als wir dann am Nachmittag im Pfadiheim in Erlinsbach SO angekommen waren, konnten wir uns kurz einrichten, dann ging es auch schon an unsere Hauseinteilung. Anschliessend verzierten wir unsere Umhänge und bestickten diese mit unseren Pfadinamen. Nachdem wir alle müde ins Bett gefallen waren, wurden wir plötzlich mit fröhlicher Guten Morgen Musik geweckt. Auch im Aufenthaltsraum war alles für das Frühstück gedeckt, mit einem Blick nach draussen stellten wir jedoch fest, dass es mitten in der Nacht war. Ausserdem bemerkten wir merkwürdige Gestalten vor dem Fenster, wir begaben uns nach draussen, um uns das alles ein bisschen genauer anzuschauen. Wir bemerkten das etwas mit unserer Zeit nicht mehr stimmte und überlegten wie wir diesen Fluch zerstören könnten. Nach einigen Spielen und einem Tanz gingen wir davon aus, dass die Zeit nun wieder normal ist und gingen wieder ins Bett. Als wir jedoch am nächsten Morgen aufgestanden sind, war die Zeit irgendwie immer noch sehr durcheinander, wir beschlossen uns in der Gegend umzusehen, während unsere Hauselfen im Haus den Fluch wegzuputzen versuchten. Leider klappte auch dies nicht. Wir bereiten uns also darauf vor, das Böse

aufzuspüren und zu zerstören. Der normale Schulalltag ging jedoch parallel dazu weiter, so konnten wir uns in 4 Wahlfächern weiterbilden: Umwelt, Astronomie, Meteorologie und Pioniertechnik, in all diesen Fächern mussten wir am Ende des Semesters auch eine Abschlussprüfung ablegen um ein Abzeichen zu erhalten. Nach einem entspannten Wellnessabend fielen alle müde ins Bett.

Am nächsten Morgen ... (naja es war nach normaler Zeit 12 Uhr) durften wir unseren eigenen Zauberstab schnitzen oder Bienenwachstücher machen als Ersatz für die Frischhaltefolie. Nach dieser spannenden Schulstunde gab es plötzlich einen Aufstand unserer Hauselfen. Sie wollten nicht mehr für uns kochen, da sie so viel putzen mussten. So mussten wir für uns selber kochen, was wir mit einer Kochkonkurrenz verbunden haben. Zum Abschluss veranstalten wir noch einen Sing Song und übten uns in Pfaditechnik. So gingen wir am Ende dieses spannenden Tages gegen 7 Uhr in der Früh schlafen. Am nächsten Tag machte sich das Lehrerkollegium, wichtige Wesen und die Schulsprecher auf den Weg das Böse zu suchen. Währenddessen schmissen unsere Vertrauensschüler den Schulalltag. Nach diesem anstrengenden, aber tollen Tag durften wir am nächsten Morgen (21 Uhr) das berühmte Harry Potter-Spiel Quidditch ausprobieren. Zu unserem Glück wurden wir sogar von einem professionellen Quidditchspieler unterstützt. Im weiteren Verlauf des Tages mussten wir noch einen Zaubertrank brauen, eine Schnitzeljagd absolvieren ein bisschen Tanzen und natürlich unser berüchtig-



tes Wildeggrugby spielen. Um 01.00 Uhr brach der nächste Tag an, wir nahmen zum Abschluss dieses sehr tollen Semesters noch am diesjährigen trimagischen Turnier teil. Da wurde uns erst klar das das Semester schon bald vorbei sein wird. Wir bereiteten also einen super Abschlussball vor. Wir feierten unser

Semesterschluss mit den geübten Tänzen, und einem Zauberbenissimo bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. So erlebte der Trupp Wildegg und die Pios der Pfadi Dunant, ein weiteres unvergessliches Abenteuer auf Ludus Orbicula.

Nadia Hintermüller v/o Tilia



Klavierunterricht



Ob Beginner/in oder Fortgeschritten

Als erfahrene Klavierlehrerin unterrichte ich nach den individuellen Kenntnissen und Wünschen meiner Schüler/innen

Lerne als Beginner/in

Einfache Lieder für schnelle Erfolge
Notenlesen und schreiben
Die korrekte Handordnung auf der Tastatur

Für Fortgeschrittene

Harmonien, Intervalle und Tonarten
Moderne und klassische Musik
Wahl von eigener Musik (Schule, Anlässe)
Lerne Akkorde (Keychords), um Keyboardnoten am Klavier zu nutzen oder Lieder zu begleiten

Meine Erfahrung:

7 Jahre eigene Klavierschule in Südkorea
2 Jahre Privatunterricht in Neuseeland
13 Jahre Privatunterricht in Hettlingen

Termine und Schnupperlektionen nach Absprache

Myung Hee Kiser, Im Herenbäumen 15
8442 Hettlingen, 052 / 316 36 17
mail: tojang@bluewin.ch



CEVI
Hettlingen - Henggart



W A W E I 2019

Wir freuen uns, euch an die diesjährige Waldweihnacht am 14.12.12 einzuladen. Merkt euch schon mal dieses Datum vor. Alle sind willkommen - Eltern, Freunde, Bekannte und Verwandte. Welchem Weihnachtsgeheimnis wir wohl dieses Mal nachgehen werden? In der nächsten Hettlinger Zeitung werdet ihr mehr erfahren!



SCHNUPPERN

Abenteuer warten auf dich! Wilhelm Tell und sein Sohn Willi brauchen deine Hilfe. Ach ja und da war auch noch Bibi Blocksberg, die wiederum einen falschen Zauberspruch benutzt hat und nun ganz tief in Schwierigkeiten steckt.

Wir erleben alle zwei Wochen am Samstagnachmittag tolle Geschichten, geniessen die Zeit draussen und die Gemeinschaft beim traditionellen Brätn. Willst du auch dabei sein? Du kannst jederzeit unverbindlich bei uns vorbeischaun! Der Datenplan findest du unter www.cevihettlingen.ch.

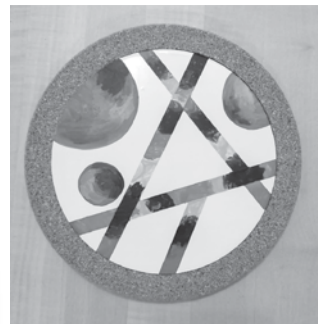
Bei Fragen steht dir Sephora gerne zur Verfügung; sephora@cevihettlingen.ch



Die zweiten Legotage sind vorbei

In der zweiten Herbstferienwoche wurde wieder kräftig gebaut und konstruiert. Bis zu 20 Kinder gleichzeitig gruben sich durch viele Kilo Legosteine, um den richtigen zu finden, der genau zu ihrem Haus, Auto, Flugzeug oder sonstigen Gebilde passte. Wieder einmal war es schön zu sehen, was ein grosser, bunter Haufen voll Legosteine bei den Kindern alles für Fantasien weckte. Zum Teil waren sie Stunden in ihre Arbeiten vertieft und was dabei heraus kam, ist einfach nur toll.

Ein grosses Dankeschön all den HelferInnen, die bei diesem tollen Anlass mitgeholfen haben. Bis nächstes Jahr.



FÜR KINDER VON
2,5 JAHREN BIS 6. KLASSE!

Bastelwerkstatt für Weihnachtsgeschenke

Die Bastelwerkstatt ist für alle Kinder ab 2½ Jahren bis und mit 6. Klasse offen. Wobei die jüngeren Kinder bis zum vollendeten 1. Kindergartenjahr mit einer Begleitperson daran teilnehmen müssen.

Die Bastelwerkstatt ist geöffnet

- für Kinder mit Begleitung:
Mittwoch, 20.11.19 von 16.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 22.11.19 von 15.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 23.11.19 von 10.00 bis 11.30 Uhr
- für Kinder ohne Begleitung:
Montag, 18.11.19 von 17.15 bis 18.15 Uhr
Mittwoch, 20.11.19 von 17.30 bis 19.00 Uhr
Freitag, 22.11.19 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Kosten pro Geschenk

Organizer mit 5 Geschenkbänder Fr. 23.–,
alle anderen Geschenke jeweils Fr. 19.–
Alle Familienvereinsmitglieder erhalten pro
Geschenk Fr. 2.– Vergünstigung.

An allen Daten ist kein Zvieri/Znüni inbegriffen, die Kinder dürfen jedoch gerne Etwas mitbringen. Bei Kindern ohne Begleitung liegt der Zeitaufwand pro Geschenk durchschnittlich bei einer ½ Stunde. Ein individuelles Kommen und Gehen ist daher in den oben erwähnten Zeiten möglich.

Anmeldung

- Bitte Name und Alter des Kindes angeben
- ob Familienvereinsmitglied ja oder nein!
- welche(s) Geschenk(e)

Anmeldeschluss ist der 11. November 2019
allerlei@familienverein-hettlingen.ch

Ich freue mich auf alle kleinen und grossen
Teilnehmer/Innen!

Yvonne Giger Kern

ACHTUNG
TEILNEHMERZAHL-BEGRENZUNG!

De Samichlaus chunnt in Wald

- Am Samstag, 7. Dezember 2019 besucht er die Kinder und ihre Eltern bei seiner Waldhütte.

Bis um 17.15 Uhr besammeln wir uns warm angezogen und mit einem Verslein im Kopf auf dem roten Platz beim Schulhaus und wandern gemeinsam zu ihm. Der Weg eignet sich auch für Kinderwagen.

Taschenlampe oder Laterne nicht vergessen!

Der Samichlaus freut sich auf euren Besuch und hat für alle eine Suppe, etwas warmes zu Trinken und für jedes Kind ein Chlaussäckli bereit. Um 19.00 Uhr zieht der Samichlaus weiter.

Die Rückkehrzeit ist frei. Wer möchte, darf gerne noch etwas bleiben, am Feuer sitzen, Würste braten und den Abend geniessen. (Würste müssen selbst mitgebracht werden)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis **10. November 2019** ist erforderlich.



Kosten pro Familie:

Fr. 25.– mit einem Kind

Fr. 30.– mit 2 Kindern

Fr. 35.– mit 3 oder mehr Kindern

(mit der Anmeldung zu bezahlen)

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Köbi Scheidegger Giopp ist für den Ablauf am Chlausestag verantwortlich, und Brigitte Giopp ist für alle administrativen Arbeiten zuständig.



Anmeldung für den Samichlaus-Abend

Name _____

Vorname _____

Handy-Nummer
(für Wetternotfälle) _____

E-Mail _____

Anzahl Erwachsene _____ Anzahl Kinder _____

Bitte den genauen Betrag mit dem Anmeldetalon im Couvert in unseren Briefkasten werfen. Die Anmeldung ist nur mit beigelegtem Unkostenbeitrag gültig.

Anmeldung an:

Brigitte Giopp, Im Zelgli 1, 079 659 43 58

(Achtung: Keine Briefkasten bei den Häusern, allg. Briefkastenhäuschen, Briefkasten ist mit Name und Nr. 1 beschriftet)

Falls die Teilnehmerzahl erreicht ist, werden wir dies am Briefkasten kennzeichnen. Wir bitten um Verständnis, wenn wir für Anmeldungen, die nach dem Anmeldeschluss eingegangen sind, und zu diesem Zeitpunkt die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, eine Absage erteilen müssen.



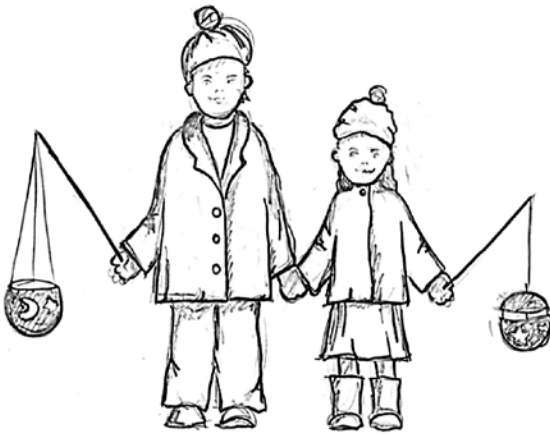
... **da wäre noch!**
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...



RÄBELIECHTLI-UMZUG

Mittwoch, 6. November 2019

Am 6. November findet wieder der Räbeliechtliumzug statt. Kommen auch Sie mit der ganzen Familie und wir ziehen zusammen mit unseren Räbeliechtli durch die Strassen von Hettlingen! Je mehr leuchtende Räben Sie mitbringen, desto schöner wird der Umzug!



Wir treffen uns an den drei Besammlungsorten: Küchlibergstrasse (neuer Treffpunkt!), Hinter Chilen oder Heimensteinstrasse. Von dort aus spazieren die drei Züge durchs Dorf und treffen sich beim Schulhaus, wo es Wienerli und Tee gibt. Die Musikgesellschaft Hettlingen wird dort für uns musizieren und uns beim Singen der Räbeliechtli-Lieder begleiten.

Die Räben für die Schulkinder werden am Montag, 4. November, in der Schule und in den Kindergärten verteilt. Wer einen Wagen dekoriert, kann weitere

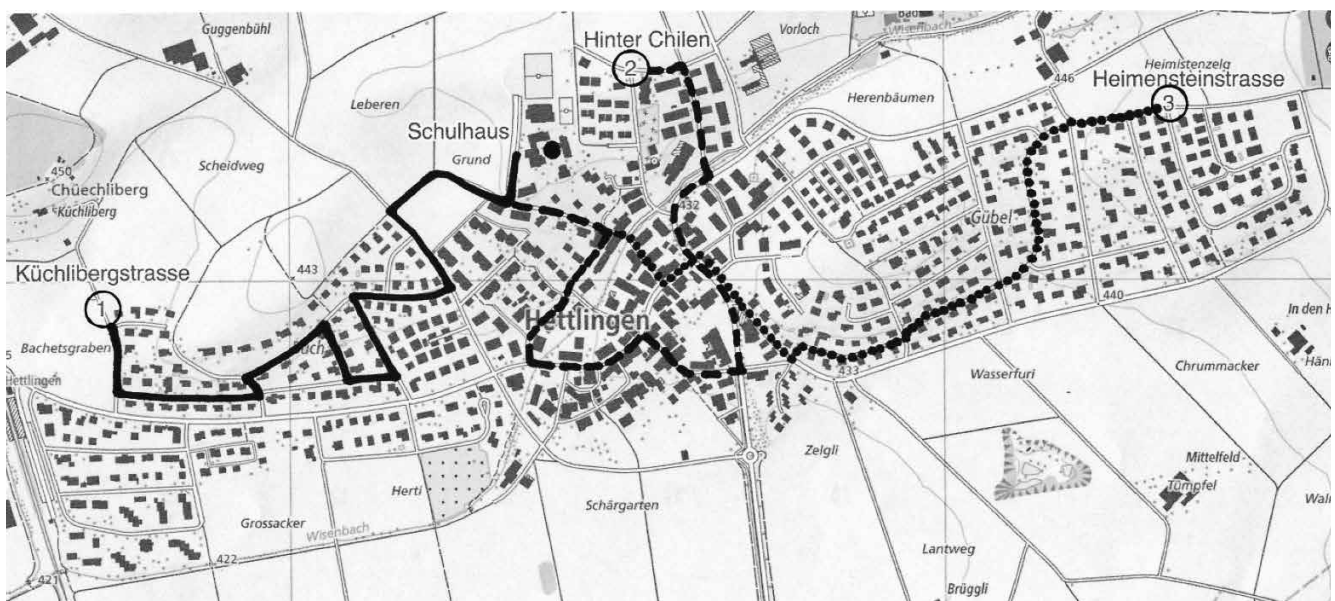
Räben und das Chries ebenfalls am Montag, 4. November von 15.15 bis 16.30 Uhr beim Vorplatz der Garage der Hauswartung abholen.

- **Besammlung: ab 18.15 Uhr**
- Aufbruch: 18.30 Uhr**
- Eintreffen beim Schulhaus: ca. 19.00 Uhr**

- Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.
- Kinder bis zur ersten Klasse sollten während des Umzugs begleitet werden.
- Bitte benützen Sie keine Taschenlampen, Mobiltelefone oder andere Leuchtmittel während des Umzugs, damit man die Räben gut leuchten sieht.
- Die Verpflegung (Wienerli, Brot und Tee) für Schulkinder wird wie immer offeriert. Für die Verpflegung der Eltern stellen wir ein Käseli auf und bitten um eine Spende – damit ersparen wir uns das umständliche Einkassieren. Ein allfälliger Erlös geht an die Winterhilfe Schweiz.
- Einen Glühweinstand gibt es natürlich auch wieder!
- Eine Anleitung zum Schnitzen online gibt es unter: www.youtube.com/watch?v=NODxzY5RckQ

Wir freuen uns auf viele leuchtende Räben und geschmückte Wagen!

Sasha Reolon und Daniela Ziltener





Gemeinsames Räben schnitzen?

Wir helfen euch beim Aushöhlen der Räben, zeigen geeignete Schnitztechniken und stellen verschiedene Werkzeuge, Schnur und Teelichter zur Verfügung. Wer einen Lichterwagen dekorieren möchte, soll diesen bitte mitbringen!

- **Schulpflichtigen Kinder** (ab 1. Kindergarten): Montag, 4.11.2019 von 15.30 bis 17.00 Uhr. Wir treffen uns im Werkraum der Primarschule Hettlingen. Kosten: pro Kind Fr. 12.– (inkl. Zvieri) Bitte bringt die in der Schule erhaltene(n) Räbe(n) mit.
- **Kinder im Vorschulalter** (mit Begleitperson): Mittwoch, 6.11.19 von 9.30 bis 11.00 Uhr. Wir treffen uns im alten Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2 in Hettlingen. Kosten: pro Kind Fr. 12.– (inkl. Znüni und einer Räbe). Jede weitere Räbe gegen Aufpreis von Fr. 1.–.

Anmeldung bis spätestens am Samstag, 2.11.19 unter: raebenlicht@gmx.ch Wichtig: es ist möglich mehrere Räben zu schnitzen. Bitte bei der Anmeldung entsprechend viele Räben bestellen! Ich freue mich auf ein stimmungsvolles Schnitzen mit feinem Räbenduft!

Yvonne Giger Kern



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG HETTLINGEN

- 4. und 18. November 2019
- 2. und 16. Dezember 2019

Jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr
(normalerweise 1. und 3. Montag des Monats)
ohne Anmeldung

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
Mütterberaterin:
Ulrike Schwenkel, ulrike.schwenkel@ajb.zh.ch
Telefonsprechstunde:
Montag bis Freitag 8.00 bis 9.30 Uhr,
Telefon 052 266 90 56

Seit 1973



**Schwimmschule
Ursula Bohn**

**Baby's ab 5 Mt.
ELKI ab 18 Mt.
Kinderkurse ab 4-5 J.
Schweizerische Testabzeichen**

Kleinbäder Winterthur:

**Michaelschule
Brühlgut**

Schulbad Elgg

Anmeldung: www.schwimmschulen.ch



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...



Kerzenziehen Hettlingen vom 23. bis 30. November 2019

Wir öffnen unser Kerzenstübli und laden euch herzlich zum Kerzenziehen ein! Es freut uns sehr, nach drei Jahren Pause diese Tradition in Hettlingen wieder in Zusammenarbeit mit der Primarschule und dem Familienverein aufleben lassen zu können.

Wo: Primarschule Hettlingen, im Werkraum

Öffnungszeiten:

(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

- Samstag, 23. November 10.00 bis 14.00 Uhr
- Sonntag, 24. November 10.00 bis 14.00 Uhr
- Montag, 25. November 17.00 bis 20.00 Uhr
- Dienstag, 26. November 17.00 bis 20.00 Uhr
- Mittwoch, 27. November 14.00 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag, 28. November 17.00 bis 20.00 Uhr
- Freitag, 29. November 17.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag, 30. November 10.00 bis 16.00 Uhr

Kinder unter 7 Jahren sind herzlich willkommen, aus Sicherheitsgründen jedoch nur in Begleitung.

Nehmt bitte 1–2 alte Geschirrtücher o.ä. zum Trocknen der Kerze beim Ziehen von zu Hause mit. Besten Dank!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche!

Sabine Ambord & Ruth Röthlisberger

Müliflizzer Samichlauszeit

Es wird wieder fröhlicher dunkel.
Dä Tannewald isch gspängschtig.
Da, uf einmal, was raschlet und knackt
so geheimnisvoll durs Underholz,
begleitet vomene silberhelle Lüüte?
Es sind die chinderliebende und
lustige Samichläus vo dä Hettlinger Müliflizzer.

Mir sind än Ishockeyplausch-Mannschaft
vo Hettlinge und wänd de Chind
als Samichlaus ä Freud mache.

Mir ziend während dä Chlauszeit durs Dorf
und bsueched alli Chind,
Familie und Verein, wo eus wünschted.

Mir hoffted, dass mer mit einige Gäldspände
euserer Kasse chönd ä Freud mache.

S'Chlaustelefon isch ab Mo, 4. Nov. 2019
vo z'Abig am Siebni bis am Nüni (19.00 – 21.00 Uhr)
unter dä Nummere 052 316 32 33 i Betrieb.
Dä Samichlaus git gern witeri Uskünft.

Mit vielem Dank und liebe Samichlausgrüss



Winterangebot «meet@night»



Ab dem 8. November 2019 startet erneut unser Freitagabendprogramm «meet@night». Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren. Während den Wintermonaten dürfen sich die Jugendlichen in der Rietackerhalle sportlich betätigen. Von 22.00 bis 23.30 Uhr öffnet die Jugendfachstelle die Tore der Sporthalle Rietacker, um gemeinsam Sport auszuüben, Musik zu hören und wie der Name schon sagt, sich zu treffen. Es werden günstige Getränke und Snacks an unserem Kiosk angeboten. Das Projekt wird von Jugendlichen Coaches ab der 2. Sekundarstufe, sowie von Mitarbeitenden der Jugendfachstelle angeleitet. Das Angebot etablierte sich in Seuzach vor allem durch den grossen Gestaltungsfreiraum der Jugendlichen und der Chance, sich mindestens einmal wöchentlich sportlich zu betätigen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.jugendseuzach.ch, www.facebook.com/jugendseuzach und www.instagram.com/jugendfachstelle_seuzach

Bei Fragen:

Projektverantwortlicher Roger Bürli (079 938 47 29)

Tag der offenen Tür im JUHU Hettlingen

Die offene Jugendarbeit Seuzach öffnet am 9. November 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr die Türen des Jugendtreffs Hettlingen. Es sind alle Eltern, Erziehungsberechtigten und Interessierten herzlich eingeladen vorbeizukommen. Das Team der Jugendarbeit mit Deborah Gross, Roger Bürli und Elisa Simcik geben einen Einblick in ihre Arbeit und zeigen, wo und wie die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit verbringen können. Das Jugendhaus an der Schlösslistrasse 5 (im Zivilschutzkeller) steht für Jugendliche ab der 5. Klasse bis 3. Sekundarschule von Hettlingen und Umgebung zur Verfügung.

Es wird Kuchen und Kaffee offeriert. Für weitere Informationen zur Jugendarbeit Hettlingen findet Sie unter www.jugendseuzach.ch, Facebookseite Jugendfachstelle Seuzach und Instagram: [jugendfachstelle_seuzach](https://www.instagram.com/jugendfachstelle_seuzach)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf zahlreiche Besucher*innen.

*Das Team der offenen Jugendarbeit:
Deborah, Roger und Elisa*



Während den Veranstaltungen werden Fotos od. Videos von den Teilnehmenden gemacht, die wir für Berichte, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden nicht für kommerzielle Zwecke eingesetzt.



Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind herzlich willkommen.

Durch Wald und Feld nach Oberhittnau

- **Mittwoch, 27. November 2019**
Treffpunkt 9.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Wir steigen beim Bahnhof Pfäffikon ein kurzes Stück durch ein Wohnquartier zum Kafihalt im Lindenbaum. Anschliessend sind wir bald beim ersten Weiher angekommen. Auf bequemen Wegen erreichen den Tobelweiher. Nun geht's dem Bach entlang zur Mühle Balchental und weiter nach Oberhittnau. Nach ausgiebiger Stärkung müssen wir etwas zurück nach bis zur Industrie Hittnau. Nun fast immer «Gradaus» bis Pfäffikon.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinweg	Hettlingen – Winterthur – Pfäffikon
Rückweg	Pfäffikon – Winterthur – Hettlingen
Kaffetrinken	Ausbildungszentrum Lindenbaum Pfäffikon
Mittagessen	Steiner Beck Oberhittnau (Sonne Hittnau geschlossen)
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	9.12 Uhr Hettlingen 9.35 Uhr Winterthur
Ankunft	15.43 Uhr Winterthur 16.12 Uhr Hettlingen
Kosten	Fr. 9.–, Unkosten Fr. 5.–
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	Dienstag 12.00 Uhr, Tel. 052 316 17 35
Bemerkung	Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Thurgauer Seerückenweg Pfy – Steckborn, Bodensee

- **Mittwoch, 13. November 2019**
Treffpunkt 8.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle Pfy Gemeinde. Von dort ziehen wir los, Richtung Reckenwil. Ein langsam ansteigender Weg führt uns auf den Seerücken, wo wir eine wunderschöne Aussicht geniessen. Die Alpen in der Ferne lassen grüssen. Wir hoffen natürlich auf schönes Herbstwetter. Nach dem Abstieg nach Steckborn fahren wir gemütlich mit dem Zug via Schaffhausen nach Hettlingen.

Marschzeit	vormittags ca. 2 Std. nachmittags 1 ¼ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Frauenfeld – Pfy
Rückfahrt	Steckborn – Schaffhausen – Hettlingen – Winterthur
Kaffee/Gipfeli	CoalMine Café, Winterthur
Mittagessen	Restaurant Steinberg, Reckenwil
Zwischenverpflegung	aus dem Rucksack
Abfahrt	8.12 Uhr Bahnhof Hettlingen 9.31 Uhr Bahnhof Winterthur, Gleis 6
Ankunft	17.12 Uhr Bahnhof Hettlingen
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regenschutz, (Stöcke)
Kosten	Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 16.– / UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Anmeldung	bis Di, 12.11.2019, 12.00 Uhr, bei Fiona Schmid , 052 301 11 95, oder fionaschmid52@gmail.com , Handy 079 360 08 27



Einladung zum öffentlichen Vortrag

Selbstbestimmung im Alter
Erwachsenenschutz verstehen
Die Rolle der KESB im Bereich Erwachsenenenschutz

Referentin Frau Dr. iur. Karin Fischer,
Präsidentin der KESB Bezirke
Winterthur und Andelfingen

Die meisten kennen die Angst «was passiert mit mir, wenn ich dereinst nicht mehr für mich sorgen kann?»

Frau Karin Fischer wird uns über das gesetzliche Vertretungsrecht und die eigene Vorsorge informieren und erklären, was bei einer Meldung an die Erwachsenenenschutzbehörde passiert.

Datum Dienstag, 19. November 2019
Zeit 19.30 Uhr
Ort Gemeindesaal,
Stationsstrasse 2, Hettlingen

Rösli Kistler



Foto: Urban Fritschi

Massive Borkenkäferschäden im Wald

Bestimmt haben Sie schon von den aktuellen Borkenkäferschäden im Wald gehört oder gelesen. Vielleicht sind Ihnen aber auch die vielen, dünnen Bäume in den umliegenden Wäldern aufgefallen.

Verantwortlich für diese massiven Schäden ist der Buchdrucker-Borkenkäfer. Der etwa fünf Millimeter grosse, dunkelbraune Käfer besiedelt praktisch ausschliesslich Fichten. Die Männchen werden von Duftstoffen der Bäume und von Lockstoffen (Pheromone) der Artgenossen angezogen. Nach dem Einbohren in die Rinde findet die Paarung statt. Anschliessend legt jedes Weibchen entlang eines Mutterganges seine Eier ab. Der nachfolgende Larvenfrass führt zusammen mit den Muttergängen zu einem charakteristischen Brutbild. Nach der Verpuppung bleiben die Jungkäfer für ihren Reifungsfrass noch eine Weile unter der Rinde, bevor sie ausfliegen und neue Brutmöglichkeiten suchen. Aus einer grossen, befallenen Fichte können nach dem Reifungsfrass, mehrere zehntausend Borkenkäfer ausfliegen und weitere Bäume befallen.

Eine wirksame Bekämpfung ist einzig das rasche Fällen und Entfernen der befallenen Bäume aus dem Wald. Das Astmaterial kann liegen gelassen werden, da sich die Borkenkäfer in diesen nicht entwickeln können. Auch mit den Borkenkäferfallen, welche vor rund 30 Jahren hoch gelobt wurden, kann leider die Vermehrung und Ausbreitung nicht verhindert werden. Sie dienen hauptsächlich zur Überwachung der aktuellen Käfersituation.

Das Forstrevier Weinland-Süd, zu welchem auch die Gemeinde Hettlingen gehört, hat seit 2014 ein zunehmendes Käferproblem. Obwohl die befallenen Bäume konsequent gefällt und das Holz aus dem Wald geschafft wurde, konnte eine Massenvermehrung in den letzten Jahren nicht verhindert werden. Die Schadholzmenge stieg von Jahr zu Jahr, gleichzeitig sank der Holzpreis kontinuierlich. Hauptgründe für diese stetig zunehmenden Schäden sind die heissen und trockenen Sommermonate der letzten Jahre.



Typische Frassgänge des Buchdrucker-Borkenkäfers.



Abgestorbener Fichtenwald 8 Wochen nach Befall.



Borkenkäferschäden aus der Luft.

Alleine in diesem Jahr sind bis Ende Juni rund 2000 Festmeter Käferholz gefällt und aus dem Wald abtransportiert worden. Wir gingen davon aus, dass wir die starke Befallssituation in den Griff bekommen. Mitte Juli mussten wir leider feststellen, dass sich die Käfer explosionsartig weitervermehrt und ganze Waldbestände flächig befallen haben. Im Forstrevier Weinland-Süd gehen wir aktuell von einer Schadholzmenge von über 15 000 Festmeter Holz aus. Mit den stark betroffenen Waldeigentümern haben wir Kontakt aufgenommen und das weitere Vorgehen besprochen. Es ist leider Tatsache, dass zum derzeitigen Holzpreis, meist keine kostendeckende Käferholzernte mehr möglich ist. Das bedeutet, dass die Waldeigentümer ihre befallenen Bäume defizitär «entsorgen» müssten. Ganz zu schweigen von den bevorstehenden Pflanz- und Pflegekosten um einen «klimafitteren» Wald zu erhalten.

Das ist der Hauptgrund, weshalb in vielen Wäldern die befallenen Bäume stehen bleiben. Zudem ist die Borkenkäferausbreitung in vielen Gebieten derart gross, dass die Bekämpfungsmassnahmen kaum Wirkung zeigen. Es muss leider mit einem grossen Ausfall der Fichte gerechnet werden.

Florian Tuchschnid & Martin Hinnen



Einladung zum Weihnachtsmarkt

Die Stiftung Birkenhof Berg, Wohnheim für Menschen mit Beeinträchtigung, führt

**am Sonntag, 24. November,
von 10 bis 16 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Rutschwil**

ihren traditionellen Weihnachtsmarkt durch. Auf die Besucher wartet ein vielfältiges Angebot an Handarbeiten, Produkten aus der Holzwerkstatt und Köstlichkeiten aus Küche und Backstube, wie Weihnachtsguezli, Konfitüren, Brote und Zöpfe sowie vorweihnächtlicher Dekorationsschmuck. Die Festwirtschaft erfüllt, von der heissen Suppe, hin zur saftigen Grillwurst bis zu verlockenden Kuchen und Torten, (fast) jeden kulinarischen Wunsch.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Birkenhof Berg freuen sich auf Ihren Besuch.

Stiftung Birkenhof Berg

Graffiti Vandalismus an der Zelglitrotte

Am Freitagmorgen, den 4. Oktober, ärgerte ich mich nicht wenig, als ich bei der Zelglitrotte vorbei fuhr. Da hatte doch wieder einmal ein hirnloser Täter, oder eine fleghafte Täterschaft an der Nordfassade der Zelglitrotte ein türkisblaues Schmierwerk an die Wand gesprayt. Das der Täter oder die Täter noch keine pflichtigen Steuerzahler sind, da bin ich mir ziemlich sicher. Diese Sachbeschädiger machen sich überhaupt keine Gedanken, was diese Schmiererei für Kosten verursacht. Es ist wahrscheinlich immer «ein geiler Kick», in der Dunkelheit und anonym eine für Sie coole Hinterlassenschaft zu hinterlassen, die jeden anständigen Menschen erzürnt und ärgert.



Sollte dieser «Schnuderi» oder diese «Schnuderis» je ermittelt werden können, bin ich der Meinung, dass sie sehr hart angefasst werden. Und zwar nicht mit Samthandschuhen. Mit harter körperlicher Arbeit: Natürlich in ihrer Freizeit, sollten sie dann den angerichteten Schaden abarbeiten. Während dieser Arbeit sollte dann auch ihr persönliches Handy eingezogen werden. Damit die Eltern eines solchen Flegels auch einmal wissen, was ihr Kind eigentlich so treibt in der Nacht, sollten auch sie, meiner Meinung nach zur finanziellen Rechenschaft gezogen werden. Solche Jugendliche sollten lernen, dass nur durch Arbeit Geld in den Geldbeutel kommt. Ich hoffe sehr, dass dieser oder diese Übeltäter durch Ermittlungen schnell ausfindig gemacht werden können. Datenschutz hin oder her, man müsste dann diese Namen auch noch in der Hettlinger Zytig veröffentlichen.

Werner Müller (Schüli)

Rückblick und Ausblick der Samariterjugend Winterthur-Wyland

Nach einem Jahr Bestehen der Samariterjugend treffen wir Leiter uns, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Positives, Negatives und neue Ideen für das kommende Jahr werden in einem Brainstorming aufgeschrieben und diskutiert. Viele tolle Erlebnisse aus dem vergangenen Jahr kommen uns in den Sinn, doch auch verbesserungswürdige Themen und neue Ziele und Ideen finden ihren Platz im Jahresprogramm 2020. Wir wollen uns als Leiterteam und als Samariterjugendgruppe positiv weiter entwickeln, Neues ausprobieren und unsere Begeisterung behalten.

Im letzten Jahr ist unsere Teilnehmerzahl gewachsen. Zurzeit zählen wir zehn junge Samariter und fünf junggebliebene Leiter, welche sich monatlich im Gemeindehaus Hettlingen treffen und in den 1,5-stündigen Übungen allerlei lernen. In den letzten sieben Übungen lernten wir Augen-, und Ohrenverletzungen zu behandeln, Verbände anzulegen, machten erste Versuche bei der Herzdruckmassage, wendeten das Ampelschema an, zeigten unser Können an Figuranten, machten Wundverbände, trugen die Gefahren in einem Haushalt zusammen und und und ... Um das Gelernte zu festigen sind Wiederholungen und altersgerechte Vermittlung wichtig. Die Förderung von Teamgeist und der Spass sollen dabei nicht zu kurz kommen. Wir wollen in einer lockeren Atmosphäre mit- und voneinander lernen.

Damit wir präsent sind und unser Netzwerk wachsen kann, sind wir auch an allerlei Anlässen anzutreffen. Im März figurierten wir «verschüttete Verletzte» in einem «Trümmerdorf» und wurden vom Zivilschutz und den Samaritern geborgen und versorgt. Eine Übung, welche den Leitern und den Kindern grosse Freude machte. Auch in nächster Zeit werden wir einige Blaulichtorganisationen hautnah kennenlernen und interessante Gäste bei uns begrüssen dürfen ... mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Wir freuen uns auf wissbegierige Kids, viel Lernen, Üben und Anwenden von Erste-Hilfe-Techniken, turbulente Spiele, spannende Geschichten und kuriose Gestalten. Wer das auch hautnah miterleben will, schaut am besten mal bei uns rein, schnuppern ist jederzeit möglich.

Infos und Auskünfte gibt's auf www.samariterjugend.ch oder über info@samariterjugend.ch





Verschiedene Aspekte zu 5G

Infos aus unserer Sitzung vom 21.10.2019 (5G-Gruppe Hettlingen)

1. Wir wissen aus gut unterrichteten Kreisen, dass eine Eidgenössische Volksinitiative lanciert wird: «Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk».

Unter Punkt 1 heisst es dort unter anderem, dass «... die Anlagengrenzwerte von 4–6 Volt pro Meter nicht erhöht werden dürfen, auch nicht infolge neuer Messverfahren ...»

Dies ist ein enorm wichtiger Punkt und uns ein grosses Anliegen!

Wir werden die Unterlagen verlangen und uns mit den weiteren Punkten dieser Initiative dann beschäftigen.

Auch eine «Mobilfunkhaftungs-Initiative» hat von der Bundeskanzlei grünes Licht bekommen – sie wird am 22. Okt im Bundesblatt publiziert und ab da kann mit Unterschriftensammeln gestartet werden. Es geht um die Haftbarmachung der Verursacher von Personen- und Sachschäden durch Mobilfunk-Sendeanlagen.

Wer sich genauer dafür interessiert:

www.mobilfunkhaftung.ch (ab 22. Okt 2019). Es werden ebenso Unterlagen angefordert und gesichtet.

2. Die Arbeitsgruppe «Mobilfunk und Strahlung» hätte ihren Bericht über Bedürfnisse und Risiken des zukünftigen Mobilfunks bis Mitte 2019 dem UVEK einreichen sollen. Dies ist bis heute nicht der Fall – was uns etwas befremdet – und so lange wird wohl auch die geplante Hettlinger 5G-Antenne noch nicht freigeschaltet werden ... Wir sind froh darüber, dass also sinnvollerweise zuerst Nutz- und Schutzinteressen thematisiert werden, bevor mit der Aufschaltung auf 5G begonnen wird!
3. Das Amt für Umwelt (Kt. Zürich) besitzt ein komplexes, teures Messgerät, um die nicht-ionisierende, elektromagnetische Strahlung zu messen und es wäre wünschenswert, zu gegebener Zeit auch mal in Hettlingen eine solche Referenzmessung durchzuführen.

4. Wichtig wäre, die Politiker und Politikerinnen zu informieren über Chancen und Risiken der höheren Strahlenbelastung. Hier bräuchte es gutes, verständliches Informationsmaterial (ICNIRP-Grenzwerte, Problematik der Immissionswerte, Strahlungsfelder Einpunktantenne – Mehrpunktantennen ...).

Wir werden am Ball bleiben – mit einem weiteren Text in der nächsten Hettlinger Zeitung – und aufmerksam verfolgen, was punkto Mobilfunk auf uns zukommt, sind aber auch bereit, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln uns für die Anliegen der Bevölkerung einzusetzen!

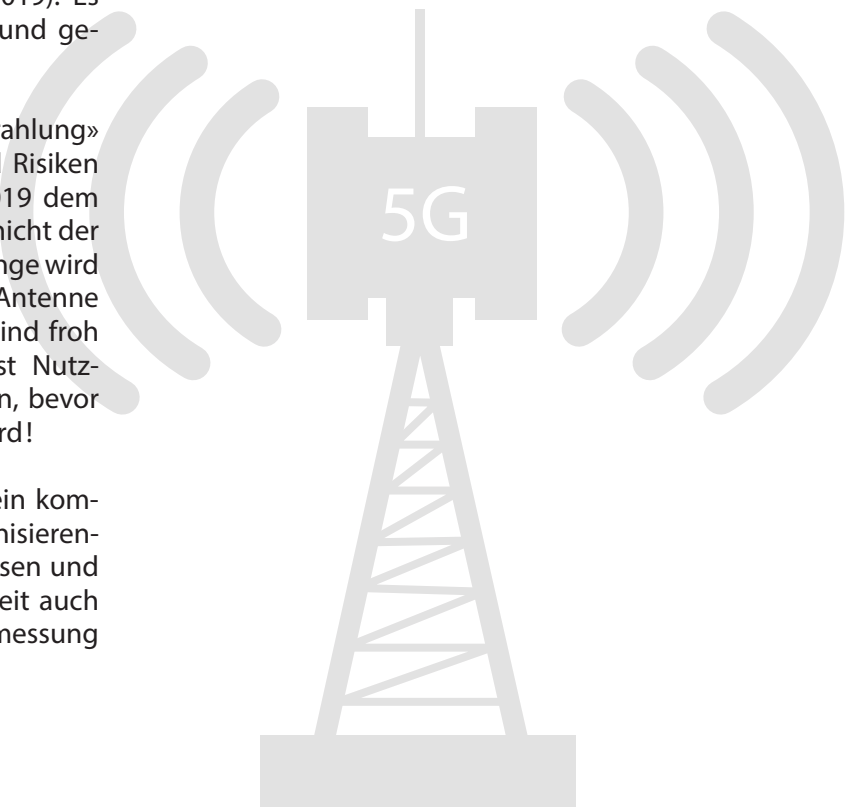
Für die 5G-Gruppe, G. Friedrich

In Hettlingen hat sich ein Arbeitsgruppe zum 5G-Ausbau gebildet.

Möchten Sie mitmachen?

Dann schicken Sie ein Mail an:

he-5g@bluewin.ch





... da wäre noch!
Diverses aus unseren Nachbargemeinden

KaufBAR – Erlebe Einkaufen neu «POPUP»

Freitag, 8.11. / Samstag, 9.11.

Freitag, 15.11. / Samstag, 16.11.2019

Seuzach hat hervorragende Fachgeschäfte und vier davon haben sich zusammengeschlossen um Ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten, **die KaufBAR**.

Die vier Fachgeschäfte **Lights.ch**, **Optik Sonderer**, **Schläpfer Multimedia**, **Schue Laube** haben eine ähnliche Geschäftsphilosophie und teilen das gemeinsame Gedankengut: Inhabergeführte KMU's mit Service und Kundenbetreuung der Extraklasse; Nachhaltigkeit wo immer möglich; faires Preis-/Leistungsangebot; mit den Kunden eine langfristige Partnerschaft auf gleicher Augenhöhe pflegen; am Puls der Neuheiten und Innovationen sein; dem Zeitgeist folgen und die soliden Werte aus alten Zeiten nicht aus den Augen verlieren;

Schauen Sie vorbei an der KaufBAR, Stationsstrasse 33, 8472 Seuzach.

Unter dem Motto «POPUP» ist die KaufBAR an folgenden Daten geöffnet:

8. / 9. / 15. / 16. November, jeweils von 14 bis 22 Uhr

Seien Sie gespannt und geniessen Sie ein paar entspannte und spannende Momente in der KaufBAR mit guten Rhythmen und Drinks!

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Marco Schläpfer (Schläpfer Multimedia), Katja Cattaneo (Schue Laube), Ramona Singenberger (Optik Sonderer) und Silvana Iselin (Lights.ch).



Seuzemer Sonntagsverkauf

1. Dezember 2019 von 12.00 bis 17.00 Uhr

Seuzach veranstaltet zum x. ten Mal einen Sonntagsverkauf und lädt alle Seuzemer und auch alle Einwohner der umliegenden Gemeinden und die Winterthurer Bevölkerung ein, die vielfältigen Geschäfte und Läden in Seuzach einmal anders zu entdecken.

Das Angebot ist dieses Jahr besonders vielfältig und lädt zum bummeln, schmökern, degustieren, probieren und ausprobieren ein. Zudem gibt es bei vielen Geschäften ein spezielles Sonntagsverkaufs-Angebot inklusive witzige Gadgets, feine Leckerbissen und Getränke.

Als besonders schöne Tradition fährt das Rössliträm für Jung und Alt von Stand zu Stand oder von Geschäft zu Geschäft.

Ein Sonntag in Seuzach zum verweilen und geniessen – **MERK MAL LOKAL!**

Fühlen Sie sich Willkommen, wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Fachgeschäfte und Standbetreiber
vom SONNTAGSVERKAUF SEUZACH*

Fusspflegepraxis Hettlingen 052 / 535 67 89

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Praxis & Hausbesuche
Baldisrietstrasse 23
Hettlingen



Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

SAISON 2019/20

Ausstellung François Barro

2. – 17. November 2019
Zelglitrotte Hettlingen

Kindertheater Dr. Eisenbarth spielt «Flumi»

Mittwoch, 13. November 2019, 15.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hettlingen

Irisch-schottischer Abend mit «Keltic Scent»

Freitag, 22. November 2019, 19.00 Uhr
(mit Essen), 20.30 Uhr (nur Programm)
Zelglitrotte Hettlingen

Märlibühne Züri spielt «Rotchäppli»

Samstag, 18. Januar 2020, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hettlingen

Chasparellas «Kasperlitheater»

Mittwoch, 11. März 2020,
14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Comedia Zap Zuckerwattebude

Freitag, 27. März 2020
Zelglitrotte Hettlingen

Waldspaziergang mit Geschichten und Apéro

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein
Donnerstag, 14. Mai 2020, 19.00 Uhr

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen
gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10
oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne
Auskunft.

Ausstellung Farben und Klänge François Barro vom 2. bis 17. November

Vernissage: Samstag, 2. November, ab 18 Uhr
Öffnungszeiten: Freitags und Samstags
von 14 bis 18 Uhr, Sonntags von 13 bis 17 Uhr

Konzert in der Ausstellung:

Sonntag, 10. November um 17 Uhr.

Eintritt frei: Kollekte

François Barro spielt die Suiten 1, 2 und 3 für Cello
von Johann Sebastian Bach

Das Malen ist für François Barro seit der Jugendzeit eine ernsthaft und leidenschaftlich betriebene Nebenbeschäftigung. Er doktorierte in Mathematik, schloss dann ein Medizinstudium an, spezialisierte sich auf Psychiatrie und ist nun im Ruhestand. Die Werke beeindrucken durch kraftvolle Farben und eine intensive, auf der Klarheit der Bildkompositionen basierende Ausstrahlung. Dass er danebst auch musiziert wie ein Profi, stellt er im Konzert am Sonntag, 10. November, unter Beweis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ruth von der Crone



Kreation & Schauspiel: Lorenz Glauser & Simone Lüscher | Kostüme: Sömogy Katalin
Produktion: Theater Eisenbarth www.theatereisenbarth.ch

«Flumi»

Theater für Klein & Gross ab 3 bis 100 Jahre

Soso und Sasa kommen aus dem Regenbogenland und an den mit Ihrer Rakete Flumi auf der Erde. Mit dabei haben sie lustige Spiele und alle Kinder werden eingeladen mitzuspielen. «Flumi» erfreut nicht nur Kinder, auch Erwachsene haben ihren Spass daran. Fremdsprachige Menschen sind ebenso herzlich eingeladen, weil das Stück ohne Text, mit Lautmalerei, mühelos verständlich ist.

Mehrzweckhalle, Hettlingen

Mittwoch, 13. November, 15 Uhr

Eintritt: Kinder Fr. 5.– und Erwachsene 10.–

Kein Vorverkauf, Tageskasse ab 14.30 Uhr



Kulturkommission

Gemeinde Hettlingen



Zelglitrotte, Hettlingen

Freitag, 22. November 2019

Eintritt mit Essen: 40.– um 19.00 Uhr
Eintritt ohne Essen: 25.– um 20.15 Uhr

Vorverkauf ab 28. Oktober, Gemeindeverwaltung Hettlingen
Telefon 052 305 05 05, gemeinde@hettlingen.ch



Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

Benefiz-Filmabend und Diner



- **Freitag, 1. November 2019, Pfarrschüür, Türöffnung und Apéro: 18.30 Uhr**

Gönnerpreis Fr. 75.– / Person*

Lassen Sie sich einen Abend lang mit einem Querschnitt aus US-Amerikas herzhafter Küche überraschen und verwöhnen. Der spannende Film «Sully» mit dem überzeugenden Tom Hanks wird uns dabei begleiten: Die wundersame Notwasserung auf dem Hudson River im Januar 2009.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Jugendfonds (Finanzierung unserer gemeindeeigenen Pfarrstelle) zugute.

*beinhaltet Apéro, Abendessen

(ohne alkoholische Getränke), Dessert, Film.

Anmeldung an Nadja Naef (nadja.naef@zh.ref.ch oder Tel. 052 301 12 81).

Das Vorbereitungsteam – Monika Abegg, Sabina Maiocchi, Andrea & Jan Prager, Thomas Schenkel – freut sich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Reformationssonntag mit Abendmahl



- **Sonntag, 3. November 2019, 10.00 Uhr, Kirche**

Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen (Leitung: Katarzyna Bolardt)

Ein tolles und herausforderndes Thema gibt die Musikgesellschaft für den diesjährigen Reformationssonntag vor: «Über Stock und Stein – Wunderland Schweiz»! Aus christlich-reformierter Sicht lässt sich dazu einiges sagen ...

Predigt und Liturgie: Pfrn. Sabine Stückelberger



Stubete in der Pfarrschüür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!
Claire Kern & Christine Mügler

Donnerstag:

21.11. / 19.12. / 16.1. / 20.2. / 19.3. / 16.4.

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrschüür.



Frauenfrühstück
Thema: «Frauen der Reformation»



- **Mittwoch, 13. November 2019, 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarrschür**

Referentin: Barbara Hutzl-Ronge, lebt als freischaffende Autorin in Zürich. Mit Stadtführungen, Vorträgen und Wanderungen begeistert sie seit 2006 ein breites Publikum. Autorin mehrerer Bücher.

Würdigen, was Frauen zur Reformation beigetragen haben, wird Barbara Hutzl-Ronge mit ihrem Vortrag beim nächsten Frauenfrühstück.

Von der letzten Äbtissin des Fraumünsters, Katharina von Zimmern, wird die Rede sein, von den Pfarrfrauen Anna Reinhart Zwingli und Anna Adlischwyler Bullinger, der Täuferin Margaret Hottingen sowie den Nonnen aus dem Kloster Oetenbach und den Frauen aus dem Gotzhaus Sant Vrenen.

Zum Abschluss präsentiert sie uns ihr neues, druckfrisches Buch «Zürich – Spaziergänge durch 500 Jahre überraschende Stadtgeschichten».

Frühstück mit anschliessendem Referat.

Kinderhüeti wird angeboten.

Anmeldung bis 12.11. bei:

Nadja Naef, nadja.naef@zh.ref.ch, Tel. 052 301 12 81

Das Vorbereitungsteam: Priscilla Bernhard, Christa Gerber, Ruth Hasler, Barbara Lätsch, Rahel Trüb & Romi Schuhmacher

Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross – mit Taufe



- **Sonntag, 17. November 2019, 15.00 Uhr, Kirche, mit anschliessendem Zvieri**

«Lauras Stern»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Laura sieht, wie ein Stern vom Himmel direkt vor ihrem Schlafzimmer aufs Trottoir fällt. Sie nimmt den Stern mit in ihr Zimmer. Doch am nächsten Morgen ist der kleine Stern verschwunden. Was wohl mit ihm passiert ist?

Wir hören diese Geschichte, singen und feiern, spielen und basteln. Bei einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team

Anna Amstutz, Denise Fürst, Nicole Felder & Esther Zulauf

Ewigkeitssonntag



▪ Sonntag, 24. November 2019, 10.00, Kirche;

Musik:

Rico Zela (Oboe) & Christian Ringendahl, Orgel

Bevor mit dem 1. Advent im Kalender der Kirche ein neues Jahr beginnt, feiert man in unseren Kirchgemeinden den Ewigkeitssonntag.

Man gedenkt im Gottesdienst all jener, die im Laufe des Jahres gestorben sind, und zündet für sie eine Kerze an.

In der Musik, in den Gebeten und Liedern, in den Lesungen und in der Predigt geht es darum, was inmitten unserer Vergänglichkeit Bestand hat und was uns Trost im Gedenken und Kraft ins eigne Leben gibt.

Alle sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gedenk-Gottesdienst.

Pfr. Walter Wickihalder

Orgelkonzert



▪ Sonntag, 24. November 2019, 17.00 Uhr, Kirche

«Vom Frühbarock bis Bach»

Eine musikalische Zeitreise mit Werken von Johann Kaspar Kerll, Matthias Weckmann, Johann Pachelbell, Johann Ludwig Krebs und Johann Sebastian Bach.

An der Mathis-Orgel: Christian Ringendahl
Eintritt frei. Kollekte zugunsten Jugendfonds



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

- 15.11. Cupcakes
- 29.11. Adventskalender
- 6.12. Verrückte Weihnachten

Freitags von 19.00–21.00 Uhr
Esther Zulauf, Bereich Kinder,
Jugend & Familien und Lara Blake-Hofer

Bei Fragen Esther Zulauf 076 585 22 34
oder esther.zulauf@zh.ref.ch kontaktieren.

Gottesdienst im Duo zum 1. Advent mit unserer Nachbargemeinde Dägerlen



- **Sonntag, 1. Dez. 2019, 10.00 Uhr,**
Kirche Dägerlen

Starten Sie musikalisch-beschwingt in den Advent mit der Gospelsängerin Beryl Kuziem & dem Chor «gospel4you» und einem heiter-besinnlichen Kurztheater des Pfarrteams unter dem Titel: «Engel 007 – Im Geheimdienst Seiner Majestät»

Pfrn. Christa Gerber & Pfrn. Sabine Stückelberger

Fahrdienst für die Regionalgottesdienste in Dägerlen mit Taxi Capa

Seit Februar 2019 gibt es einen Fahrdienst zu den Regionalgottesdiensten in Dägerlen. Die Firma «Taxi Capa», deren Besitzer Renate Wüst und Aws Bahjat in Hettlingen wohnen, macht uns ein super Angebot und übernimmt die Fahrten von Hettlingen nach Dägerlen zur Kirche und dann wieder zu Ihnen nach Hause.

Was müssen Sie tun?

Bis spätestens am jeweiligen Sonntag um 9.00 Uhr (gerne schon am Samstag!) bestellen Sie das Taxi unter der Nummer: 0800 22 72 82. Erwähnen Sie unbedingt, dass Sie zur Kirche nach Dägerlen wollen.

TAXI **CAPA**.CH

0800 22 72 82

Vorankündigungen: Regionale Nacht Licher



- **Samstag, 7. Dezember 2019,**
19.15 Uhr /20.00 Uhr, Kirche

19.15 Uhr Für alle, die sich gerne einsingen möchten: Einüben der Lieder

20.00 Uhr Nacht der Licher:
Singen – Beten – Schweigen

Anschl.: Ausklang am Feuer bei Tee & Gebäck

Erleben Sie, wie Hunderte von Kerzen unsere Kirche erleuchten, wieviel Kraft gemeinsames Schweigen ausströmt, wie gut es tut, miteinander die meditativen Gesänge aus der Tradition von Taizé zu singen und wie Worte aus der Bibel in die Tiefe führen.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Zwischenhalt mitten in der Adventszeit.

*Monika Abegg, Rahel Wepfer,
Felix Reutemann & Walter Wickihalder*

Seniorenweihnacht



▪ **Dienstag, 10. Dezember 2019, 14.30, Kirche**

Freude – das ist das Thema der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier.

Erinnern Sie sich noch an all die Vorfreude auf die weihnächtlichen Tage, wenn der Herbst vorbei war und die Tage immer früher dunkel wurden? Erinnern Sie sich noch an Ihre eigenen glänzenden Augen, wenn am Heiligen Abend der Christbaum in der Stube stand – mit den brennenden Kerzen, den Kugeln, Erinnerung an die Äpfel im Paradies?

Etwas von all dieser Freude soll uns an diesem Nachmittag erfüllen und bereit machen dafür, dass auch in unsern Herzen Weihnacht wird.

*Es freuen sich auf Sie:
Kirchenpflegerin Christiane Gernet, Flötengruppe &
Singkreis, Helferinnenkreis, Ursula Roth & Rico Zela
und Pfr. Walter Wickihalder*

*(Bild: Internet; Stephan Lochner,
Madonna im Rosenhag 1410–1451)*



Anmeldetalon Seniorenweihnacht

Name(n) _____

Adresse _____

Abholdienst ja nein

Anmeldetalon bis spätestens Freitag, 6. Dezember beim Pfarrhaus in den Briefkasten werfen oder melden Sie sich per E-Mail an bei: nadja.naef@zh.ref.ch

Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren



▪ **Donnerstag,
7. November und
5. Dezember 2019,
12.00 Uhr,
in der Pfarrschür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet Fr. 15.-. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen (oder allfällige Abmeldungen) nimmt Gerda Naef entgegen. Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens Dienstagmittag vor dem Mittagstisch an.

Telefon 052 316 14 89 oder gerdanna@gmx.ch

Pfarrteam 2020 bis 2024

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November, die gemeindeeigene Pfarrstelle 50% für die Amtsdauer 2020 bis 2024 zu verlängern und Pfarrerin Nadine Mittag an der Urne für ein Pensum von 50% zu wählen. Damit kann sie im Übergang nach dem Rücktritt von Pfarrerin Esther Cartwright im Pfarrteam für Kontinuität sorgen und die Aufbauarbeit im Bereich Jugend und Familien weiterführen.

Aus familiären Gründen hat sich Nadine Mittag entschlossen, ab Juli 2020 ihr Pensum von 70 auf 50% zu reduzieren. Gleichzeitig hat der Kirchenrat der Kirchgemeinde 120 Pfarrstellenprozente zugeteilt, die von der Landeskirche finanziert sind. So verfügt die Kirchgemeinde weiterhin über insgesamt 170 Pfarrstellenprozente, wenn die Kirchgemeindeversammlung dem Antrag der Kirchenpflege zustimmt. Das hat zur Folge, dass die Kirchgemeinde 120 Pfarrstellenprozente neu zu besetzen hat. Die Pfarrwahlkommission hat dieses Pensum entsprechend ausgeschrieben und es sind einige valable Kandidaturen eingegangen.

Die Kirchenpflege ist sich bewusst, dass diese Situation mit drei Pfarrpersonen in Teilzeit für das Pfarr- und Mitarbeitendenteam anspruchsvoll ist. Sie bietet aber auch die Chance, dass drei Pfarrpersonen mit unterschiedlichen Begabungen Menschen verschieden ansprechen und unserem lebendigen Gemeindeleben weitere Impulse geben können.

*Jacques-Antoine von Allmen,
Co-Präsident der Kirchenpflege und Öffentlichkeitsarbeit*

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

▪ **Freitag, 22. November 2019, 20.00 Uhr,
Pfarrschüür**

Die reformierte Kirchenpflege lädt Sie, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen, zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Jacques-Antoine von Allmen
Co-Präsident Kirchenpflege*

Traktanden:

1. Wahl einer Stimmzählerin / eines Stimmzählers
2. Verlängerung der gemeindeeigenen Pfarrstelle 50% für die Amtsdauer 2020–2024
3. Wahlvorschlag von Pfarrerin Nadine Mittag für ein Pensum von 50% für die Amtsdauer 2020–2024 zuhanden der Urnenwahl
4. Erweiterung des Auftrags der Pfarrwahlkommission: Besetzung von Pfarrstellen im Umfang von 120%
5. Bericht aus der Arbeit der Pfarrwahlkommission
6. Voranschlag 2020 und Festsetzung des Steuerfusses
7. Abrechnung Investitionskredit Kirche: dritte Etappe technische Anlagen (Steuerung Heizung, Erneuerung Lichtanlage, integrative Steuerung)
8. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes, die an der Kirchgemeindeversammlung beantwortet werden sollen, sind bis am 8. November 2019 dem Kirchenpflegepräsidenten, Jacques-Antoine von Allmen, Kuchlibergstr. 4, 8442 Hettlingen, schriftlich einzureichen.

Die Akten liegen ab Freitag, 25. Oktober 2019 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Weitere Informationen zu den Traktanden finden Sie auch unter www.ref-hettlingen.ch. Den beleuchtenden Bericht finden Sie ab 8. November 2019 unter www.ref-hettlingen.ch und kann über unser Sekretariat (Tel. 052 301 12 81) bezogen werden.

Hettlingen, November 2019
Reformierte Kirchenpflege Hettlingen

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

Freitag	1.	18.30 Uhr	Benefiz-Filmabend mit feinem Diner «Sully» Gönnerpreis: Fr. 75.– / Person Bitte anmelden: nadja.naef@zh.ref.ch oder 052 301 12 81	Pfarrschüür
Sonntag	3.	10.00 Uhr	Reformationssonntag mit Abendmahl Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen (Leitung: Katarzyna Bolardt) Pfrn. Sabine Stückelberger Kollekte: Reformationskollekte Apéro	Kirche
Dienstag	5.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	7.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei Gerda Naef, 052 316 14 89, gerdanna@gmx.ch	Pfarrschüür
Sonntag	10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den 4. Klassantikindern Thema: «Bibel» Katechetin Kathrin Rutishauser Pfrn. Nadine Mittag Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Kinderapéro	Kirche
Mittwoch	13.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück in der Pfarrschüür Referat: «Frauen der Reformation» Referentin: Barbara Hutzl-Ronge Bitte anmelden: nadja.naef@zh.ref.ch oder 052 301 12 81	Pfarrschüür
Freitag	15.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Cupcakes mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Samstag	16.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst spezial: Filmabend «Blöde Mütze» (Ende ca. 20.30 Uhr) mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Sonntag	17.	10.00 Uhr	Gottesdienst Kanzeltausch mit unserer Nachbargemeinde Dägerlen Pfrn. Christa Gerber Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Kirche weltweit Kirchenkaffee	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «Lauras Stern»	Kirche
Dienstag	19.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	21.	14.00 Uhr	Stubete Mit Claire Kern und Christine Mügglar	Pfarrschüür
Freitag	22.	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrschüür



Sonntag	24.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Musik: Rico Zela (Oboe) & Christian Ringendahl (Orgel) Pfr. Walter Wickihalder Kollekte: Dargebotene Hand, Winterthur Kirchenkaffee	Kirche
		17.00 Uhr	Orgelkonzert «Vom Frühbarock bis Bach» Christian Ringendahl Eintritt frei. Kollekte zugunsten Jugendfonds	Kirche
Freitag	29.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Adventskalender mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
DEZEMBER				
Sonntag	1.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Duo zum 1. Advent mit unserer Nachbargemeinde Dägerlen Mitwirkung: Beryl Kuziem & Chor «gospel4you» Pfrn. Christa Gerber & Pfrn. Sabine Stückelberger Kollekte: Mission 21 Kirchenkaffee und Kinderhüeti Fahrdienst: Telefon 0800 22 72 82; bestellen bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr	Kirche Dägerlen
Dienstag	3.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Mittwoch	4.	13.30 oder	Jugendgottesdienst spezial: Guetzle für die Nacht der Lichter mit Esther Zulauf (nur mit Anmeldung!)	Pfarrschüür
Donnerstag	5.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei Gerda Naef 052 316 14 89, gerdanna@gmx.ch	Pfarrschüür
Freitag	6.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Verrückte Weihnachten mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Samstag	7.	20.00 Uhr	Regionale Nacht der Lichter Im ökumenischen Geist von Taizé gemeinsam singen – beten – schweigen ab 19.15 Uhr freiwilliges Einsingen Team: Monika Abegg, Rahel Wepfer, Felix Reutemann & Walter Wickihalder Kollekte: acat Anschliessend Punsch und Guetzli am Feuer	Kirche



Ayurveda-Praxis

Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | 8442 Hettlingen
+41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch

- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Ayurvedische Massagen
- Konstitutionsanalyse mit Ernährungs- und Gesundheitsberatung
- Private Events
- **10% Rabatt** für HettlingerInnen

Auch im WIN4
www.win-4.ch



Schweizer Ayurveda Verband

www.ayurvedamoments.ch

PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.



Printimo AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch

Ein Unternehmen der Optimo Gruppe



Jolanda Sigg Keramik

– HANDGEFERTIGT –



Atelier + Verkauf
Schulstrasse 3
8442 Hettlingen

Kurse + Postadresse
Wiesenweg 2
8474 Dinhard

+41 78 661 60 75
info@jolandasigg-keramik.ch
www.jolandasigg-keramik.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussenanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung



Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37 052 212 33 44
8406 Winterthur www.elpag.ch

Ihr Partner für Elektroinstallationen



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg Telefon 052 245 15 45 Heinz Bächlin
www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler



Renovationen Sascha Bauch

Kratzstrasse 4a • 8425 Oberembrach • Tel. 076 720 69 94
Mail: info@bauch-renovationen.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für viele Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.

Ich freue mich Sie kennenzulernen.



Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Winterthur



GARAGE REUSSER AG

Ihr Opel-Partner in Hettlingen

- ⊕ Ob Fahrzeugkauf, Service oder Unfallreparatur, bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.
- ⊕ Kompetent und zuverlässig: Service und Reparaturen aller Marken
- ⊕ Top Waschanlage: 24/7 offen
>> bequemes Jahresabo erhältlich



Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
052 316 11 77
www.opel-reusser.ch

Castagnata 2019

Marroni & Kuchen




Datum: 23.11.19
Zeit: 18:00 Uhr

Familiengottesdienst
deutsch-italienisch,
anschliessend

“Castagnata” im
Pfarreizentrum
St. Martin Seuzach



Alle sind -lich eingeladen

(freiwillige Spende)



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER		Lokalität	Organisator	
2.	9.30 Uhr	Osteuropahilfe	Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarreirat St. Martin
2.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken, anschl. Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
5.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
5.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Frauenverein Seuzach
5.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
7.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
7.	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
9.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
10.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschliessend Apéro	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
12.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
12.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
12.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
14.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
15.	13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt: Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein St. Martin
16.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit 3. Oberstufe	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
17.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
17.	18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
18.	9.00 Uhr	Herzkissen nähen	Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
19.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
19.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
19.	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Pfarrei / Ref. Kirchengemeinde
19.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
21.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
23.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier deutsch/ italienisch, anschliessend Castagnata	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
24.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zur HGU-Eröffnung, anschliessend Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
24.	14.30 Uhr	Ökumenisches Totengedenken	Friedhof Seuzach	Kath. Pfarrei / Ref. Kirchengemeinde
26.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
26.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
26.	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
28.	10.00 Uhr	ökum. Gedenkgottesdienst	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
28.	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrzentrum Wiesendangen	röm.-katholische Kirchengemeinde Rickenbach-Sulz
30.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Ref. Kirche Hettlingen	Kath. Pfarrei St. Martin

DEZEMBER

1.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung, anschl. Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
1.	18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
3.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarrzentrum St. Martin	Kath. Frauenverein Seuzach

5.	6.00 Uhr	Roratefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
5.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
5.	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin



Konzerte

Kaum ist der Sommer am Abklingen, muss man sich als Schreiber schon wieder Gedanken über weihnachtliche Geschehnisse machen. Das ist nie einfach, trotzdem versuche ich es.

Gerne möchte ich Sie über unsere Choraktivitäten informieren und hoffe, dass Sie am einen oder anderen Anlass dabei sein können.

Nach der Chorreise nach Davos, wo wir in der Marienkirche den Gottesdienst zu Fronleichnam mitgestalten durften, haben wir uns intensiv mit der zweiten Jahreshälfte beschäftigt. So sollten wir gut gerüstet sein für die beiden traditionellen Gottesdienste im November, sowie unsere beiden Konzerte im Advent. Da der gemischte Chor Wiesendangen wegen Umstrukturierung ihr Adventskonzert ausfallen lassen muss, freuen wir uns, wieder einmal in Wiesendangen konzertieren zu können. Natürlich freuen wir uns dann auch auf Ihren Besuch.

Des Weiteren planen wir für das Jahr 2021 ein Gospelkonzert. Sie lesen richtig, 2021. Da unser Chor nichts dem Zufall überlässt informieren wir Sie bereits heute, um Projektsängerinnen und -sänger bereits jetzt schon «gluschtig» zu machen. Melden Sie sich doch einfach jetzt schon via unserer Chormail info@cantus-sanctus.com Ihr Interesse an.

Denken Sie daran: «Es ist nie zu früh – aber plötzlich zu spät.»

Nun hoffen wir, dass für Sie alle im kommenden und dunkleren Jahresabschnitt viele leuchtende Lichter erstrahlen und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Verbleibende Termine im 2019

- Sonntag, 10. Nov. / 10.00 Uhr, Patrozinium kath. Kirche Seuzach
- Sonntag, 24. Nov. / 10.00 Uhr, Christkönig kath. Kirche Wiesendangen

Zwei Konzerte im Advent in der Kath. Kirche Wiesendangen

- Samstag, 7. Dez. / 20.00 Uhr
- Sonntag, 8. Dez. / 15.00 Uhr

Auf ein Wiedersehen bei unseren Anlässen!

J.-M. Rusterholz, www.cantus-sanctus.com

CANTUS SANCTUS
Chor der Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach präsentiert

Konzert im Advent

Die schönsten Motetten, bewegende Gospels und auch Adventslieder zum Mitsingen

Regula Suter Ciampi, Orgel
Trevor J. Roling, Leitung

Samstag, 7. Dezember 2019, 20.00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 2019, 15.00 Uhr
Katholische Kirche Wiesendangen

Eintritt frei, Kollekte

Sitzplatzreservation ab sofort über www.cantus-sanctus.com
ohne Internet ab 1. Dez. täglich 18 -19 Uhr Tel. 052 233 92 87
oder vor Konzertbeginn



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN

Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK

Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss www.hettlingen.ch/de/tourismus/bibliotheken/

SCHWIMMBAD HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

geschlossen

SAUNA HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30 – 17.00 Uhr
	Freitag	12.30 – 17.00 Uhr
	Samstag	14.30 – 19.00 Uhr

Männer	Montag	15.00 – 22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 19.30 Uhr
	Freitag	17.00 – 22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00 – 14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00 – 22.30 Uhr

Gemischt	Donnerstagabend	19.30 – 22.30 Uhr
----------	-----------------	-------------------

POSTAGENTUR HETTLINGEN

im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	06.30 – 19.00 Uhr
Samstag	06.30 – 17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH

Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
--------------------------------	--

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00 – 16.00 Uhr
---	-------------------

NOVEMBER		Anlass	Lokalität	Organisator
2.–17.		Ausstellung Farben und Klänge mit François Barro	Zelglitrotte	Kulturkommission
2.	ab 18 Uhr	Vernissage		
10.	17 Uhr	Konzert in der Ausstellung François Barro spielt die Suiten 1, 2 und 3 für Cello von Johann Sebastian Bach Eintritt frei: Kollekte		
3.	14.00 Uhr	Marroni Plausch	im Wald bei der Sechseck Hütte	Familienverein
3.	17.00–18.00 Uhr	Herbstkonzert	Mehrzweckhalle	Musikgesellschaft
6.	18.30 Uhr	Räbeliechtli-Umzug	Dorf	
8.	14.30–16.30 Uhr	Offenes Singen in der Burgtrotte	Bistro Burgtrotte	Rahel Wepfer
9.	14.00–17.00 Uhr	Tag der offenen Tür im JUHU	Jugendtreff	Jugendarbeit
13.		Kindertheater Dr. Eisenbarth spielt «Flumi»	Mehrzweckhalle	Kulturkommission
16.	8.00 Uhr	Altpapier- und Kartonsammlung inkl. Altmittel	Gemeindegebiet	Musikgesellschaft
19.	19.30 Uhr	Vortrag KESB zum Thema «Selbstbestimmung im Alter» und «Erwachsenenschutz verstehen»	Gemeindesaal	Besuchsdienst
22.		Irisch-schottischer Abend mit «Keltic Scent»	Zelglitrotte	Kulturkommission
23.	10.30 Uhr	Buchvorstellung Elena Fankhauser	Bibliothek	Bibliothek
27.	20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung	Sekundarschule Seuzach Singsaal	Sekundarschule
28.	08.30–11.30 Uhr	Adventskränze binden	Gemeindesaal	Frauenverein
DEZEMBER				
2.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung
7.	17.15–20.00 Uhr	Der Samichlaus kommt in den Wald	im Wald	Familienverein
12.		Adventsabend	Gemeindesaal	Frauenverein
15.	10.00–11.00 Uhr	Adventskonzert	Alterszentrum im Geeren	Musikgesellschaft

An alle Vereine, Parteien, ... aus Hettlingen:
 Der Veranstaltungskalender basiert auf der Website der Gemeinde Hettlingen
 (Veranstaltungen). **Melden Sie Ihren Anlass unter www.hettlingen.ch** an
 und er erscheint im Veranstaltungskalender!





ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen.

Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55**

zur Verfügung. Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden

Notfallarzt. Siehe auch: www.aerztefon.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Klinik Lindberg Winterthur, 24-Stunden-Notfall	052 266 16 66
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen

Nr. 9, 1. November 2019, 37. Jahrgang, Auflage: 1420 Expl.

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: Dienstag, 26. November 2019, 18.00 Uhr

Versand: 6. Dezember 2019

Adresse für Einsendungen und Anfragen

Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen

hettlinger-zytig@hettlingen.ch